

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Foto: Richard Miklas

Ausgabe 607 | April 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai: Freitag, 19.4.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



Steffen Spießl

Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,
da habe ich mir ja ein schönes Ei gelegt!
Von wegen, dieses Echo erscheint erst nach Ostern ...
... also nochmal das Ganze:

Ich wünsche euch allen in meinem und im Namen aller, die hier im Heft erscheinen, ein sonniges und eierreiches Fest. Lasst es euch gut ergehen.



Miau

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110
Polizei-Station Waggum 05307 940170

Städt. Klinik, Salz Dahl. Str. zentrale Notaufnahme 0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 7009933
Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 6025
MVZ Nord, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
17. April
14:00 - 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)
Mittwoch
24. April
14:00 - 15:00 Uhr

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de


Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS 
www.oeding-print.de oeding print

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Mai 19.04.
Juni 17.05.
Juli 21.06.
August 19.07.
September 23.08.
Oktober 20.09.



Ostersonntag, 31. März



Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON

Gerhard Masurek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger an den Ufern des Beberbachs,

unsere zweite Sitzung in diesem Jahr fand am 6. März in der Aula der IGS Querum statt. Der gewählte Sitzungsraum war groß genug, denn viele Bürgerinnen und Bürger aus unserem Bezirk nahmen teil. Eine größere Gruppe aus Querum und eine weitere größere Gruppe aus Waggum waren anwesend. Sie alle waren gekommen, um in der Bürgerfragestunde Fragen an die Bezirksbürgermeisterin und den Vertreter der Stadtverwaltung zu stellen.

Für die Bürgerinnen und Bürger aus Querum ging es überwiegend um die Verlegung der Route der Buslinie 433 nach Hondelage über die Straßen „Bohnenkamp“ und „Lagenkamp“.

Für die Bürgerinnen und Bürger aus Waggum ging es überwiegend um die Sanierung der Straßen „Kirchblick“ und „Kirchblick“ mit den damit verbundenen hohen Ausbaubeiträgen, die die anliegenden Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer zahlen sollen.

Der Ablauf von Bürgerfragestunden ist vielen Bürgerinnen und Bürgern vermutlich nicht geläufig, so dass von vielen Anwesenden Unmut über den Ablauf der Fragestunde zum Ausdruck geäußert wurde. Der Ablauf von Bürgerfragestunden ist in der Geschäftsordnung für den Rat, (...) und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig geregelt. Die komplette Geschäftsordnung ist hier zu sehen: https://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/politik/stadtrecht/stadtrecht_1.php

Lassen Sie mich einige Erläuterungen zum Ablauf geben: Jeder Einwohner des Stadtbezirks ist berechtigt, eine Frage zu einem Thema der Sitzung oder einer anderen Bezirksratsangelegenheit zu stellen. Dazu soll zunächst der Name und der Wohnort genannt und dann die Frage gestellt werden. Die Frage soll kurzgestellt werden, Teilfragen sind nur eingeschränkt erlaubt, denn auch die Antwort soll kurz erfolgen. Unsachliche Feststellungen oder Wertungen dürfen mit der Frage nicht abgegeben werden. Fragen über Angelegenheiten beantwortet die Bezirksbürgermeisterin mündlich, Angelegenheiten der Verwaltung beantwortet der Vertreter der Stadt. Jeder Fragesteller ist berechtigt, eine mündliche Zusatzfrage zu demselben Fragegegenstand zu stellen. Zu den o.g. Themen waren ja mehrere Personen anwesend, so dass es diesen unbenommen bleibt, dass andere Personen zum selben Thema eine Frage mit möglicher Zusatzfrage zu stellen.

Wegen der Verlegung der Route der Buslinie 433 wollten die Fragestellerinnen und -steller wissen, wer entschieden hatte, dass eine Verlegung erfolgen soll, obwohl sich alle unmittelbaren Anlieger gegen eine solche Verlegung ausgesprochen hätten. Die Bezirksbürgermeisterin verwies auf den Mobilitätsausschuss und die Braunschweiger Verkehrs GmbH. Sicher keine befriedigende Antwort, aber die Möglichkeiten eines Stadtbezirksrates sind nun mal beschränkt.

Gleiche Problemlage beim Straßenausbaubeitrag für die beiden Straßen in Waggum. Warum die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erst kurz vor den Weihnachtstagen 2023 von der Verwaltung informiert wurden, konnte nicht beantwortet werden. Die Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche ist auch als Ratsfrau Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben. Dort wurde in nichtöffentlicher Sitzung der Auftrag zur Sanierung und Ausbau der beiden Straßen beschlossen. Warum die Verwaltung so spät informierte, konnte in der Fragestunde nicht geklärt werden. Sicherlich für die Bürgerinnen und Bürger unzufrieden.

Noch ein Satz zu den Mitgliedern des Stadtbezirksrates: sie dürfen sich bei Einwohnerfragestunden nicht zu Wort melden!

Ich komme nun zu den hier interessierenden Themen, die auf der Sitzung behandelt wurden. Zwei Anträge befassten sich mit den Baumaßnahmen am Feuerbrunnen. BIBS, CDU und Herr Zimmer (FDP) beantragten die Vorstellung der Ausbauplanung, um wie vom Baudezernenten, Herrn Leuer, bei der Ratssitzung am 20.02. verkündet, Änderungswünsche der Anwohner zu berücksichtigen.

Antje Kelle (parteilos) und Bündnis 90/Grüne beantragten, die Zukunft offen zu gestalten, statt durch teure straßenausbaupflichtige Fahrbahnerneuerung zu verbauen. Beide Anträge wurden vom Bezirksrat einstimmig verabschiedet. Bleibt abzuwarten, wie die Verwaltung reagiert. Aber, die betroffenen Anwohner wehren sich mit einer „Interessengemeinschaft Feuerbrunnen/Kirchblick gegen Straßenausbaubeiträge in Braunschweig“. Am 18. April um 19:00 Uhr findet hierzu im Gemeindezentrum eine Informationsveranstaltung statt, zu der die Ratsfraktionen und die Braunschweiger Landtagsabgeordneten eingeladen sind.

Antje Keller, SPD und Grüne wollen mehr Sicherheit am Bürgergarten und Dorfgemeinschaftshaus in Bienrode. Demnach soll der dortige Parkplatz durch geeignete Maßnahmen beleuchtet werden und geeignete Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden. Sofern keine ausreichenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, soll der Bezirksrat rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen informiert werden. Der Antrag wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

CDU, BIBS und Tobias Zimmer beantragten die Überprüfung der Verkehrssicherheit der Fußgänger im Kreuzungsbereich Rabenroder Straße – Alter Stadtweg in Waggum. Der Bezirksrat verabschiedete den Antrag einstimmig.

Auf Antrag von Antje Keller, SPD und Grüne bittet der Bezirksrat einstimmig die Verwaltung, auf dem Sportplatz Bienrode zusätzliche Umkleidekapazitäten zu schaffen.

Auf der Ideenplattform im Beteiligungsportal „mitreden“ war eine sichere Überquerungsmöglichkeit am Campus Forschungsflughafen angeregt. Der Umsetzungsvorschlag der Verwaltung fand nicht die Zustimmung des Bezirksrates. Sie stimmten dem Vorschlag grundsätzlich zu, baten aber den zuständigen Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergabe, die Überquerungshilfe dort zu errichten, wie im Beteiligungsportal vorgeschlagen. Der Ausschuss nahm die Empfehlung des Bezirksrates an.

Nächste Bezirksratssitzung

Mittwoch, 16. April

Ort, Zeit und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Mit einer Anfrage vom 20.02. hatten die CDU und Tobias Zimmer nach dem Umfang der ausfallenden Betreuungszeiten in den Krippen und Kindergärten im Stadtbezirk 112 gefragt. In der Antwort des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie macht sich Ernüchterung breit. Für Freie Träger, also Elterngruppen und Einrichtungen der Wohlfahrt, besteht keine Meldepflicht gegenüber der Stadt. Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung veröffentlicht zu Angebotseinschränkungen oder ausfallen keine Daten. Bereits seit vielen Jahren fordert die Stadt über die Kommunalen Spitzenverbänden die Abstimmung und Umsetzung von Maßnahmen gegen die Auswirkungen des Fachkräftemangels gegenüber dem Kultusministerium. Bisher offenkundig vergeblich. Bleibt noch die Verwendung bezirklicher Mittel:

- ✦ Die Anschaffung von Pulten für die Friedhöfe in Bienrode, Bevenrode und Waggum wird mit 4.000 € unterstützt
- ✦ Die Ortsbücherei Bevenrode erhält 815 €, die in Bienrode 791 € und die in Waggum 1.190 €
- ✦ Die Grundschule Waggum erhält für eine Schneidemaschine und ein Laminiergerät 585 €
- ✦ Für den Verkehrskreis in Bevenrode werden für Blumenpflanzungen 800 € zur Verfügung gestellt und
- ✦ Der Sportverein Grün-Weiß Waggum erhält einen größeren Betrag.

Das wär's für heute, Ich wünsche Ihnen angenehme Ostertage!
Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307-951643 oder per Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirkes Wabe-Schunter-Beberbach, Zu den schönsten Festen in Stadt und Land zählt zweifelsohne das Osterfest. In jedem Jahr zu einem etwas anderen Termin, aber seinem Wesen nach seit über zweitausend Jahren beständig. So wie Weihnachten seinem Wesen nach ein Lichtblick ist, ist Ostern der dazugehörige Ausdruck wiedererlangter Lebensfreude.

Mit dem 31. März findet Ostern in diesem Jahr recht früh statt. Frühestmöglicher Ostertermin ist der 22. März, spätest möglicher der 25. April. Ostern ist ein so genanntes bewegliches Fest, indem es alljährlich dem Termin des ersten Frühlingsvollmondes folgt: Sobald nach Frühlingsbeginn (21. März) das erste Mal Vollmond ist, ist am darauffolgenden Sonntag und Montag Ostern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern der Gemeinschaft Wohneigentum bedanken, die wie jedes Jahr den Feuerbrunnen mit vielen bunten Ostereiern geschmückt haben.

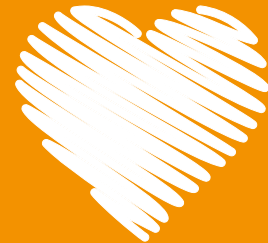
Ich wünsche ihnen ein frohes Osterfest, ein paar erholsame Osterfeiertage, einen bunten Frühlingsanfang – ganz einfach eine wundervolle Zeit!



Ihre Bezirksbürgermeisterin
Sonja Lerche
E-Mail: Lerche@bs-bewegen.de
Tel: 01522 588 54 69

Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Den Frühling gebündelt finden Sie bei
Flora Nova im Hof
Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

**Wir bringen Ihren Tag zum Blühen
und
bieten Ihnen die frische- und individuelle
Idee für jeden Anlass**

**Auf Ihren Besuch freuen wir uns,
und wünschen Ihnen frohe Ostertage**

Ihr Flora Nova Team 

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de
Tel.: 05307/ 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., 09:00 -13:00 Uhr
Di., Do., Fr. 10:00 -18:00 Uhr
Sa. 09:00 -13:00 Uhr



Das war's ... unser 38. Preisschießen!

Mit der Preisverteilung im Rahmen des Abschlussabends am 2. März endete unser diesjähriges Preisschießen. Unter den knapp 120 Teilnehmern waren in den Wochen zuvor ehrgeizige Wettkämpfe entbrannt. Es geht nämlich nicht immer nur einfach um die beiden besten Schüsse in der Teilerwertung, sondern auch um gleich zehn gute Schüsse in der Serienwertung oder die Anzahl der Teammitglieder und auch um ein wenig Glück, wenn so manchen Extrapreis herauspringen soll.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Martin Berlet, startete unser Schießsportleiter Jens Schaper mit der Preisverteilung. Diese wurde durch das Preisessen unterbrochen und danach frisch gestärkt fortgesetzt. Alle Teilnehmer konnten sich aus dem großen Angebot an Preisen etwas Passendes aussuchen. Für die ersten fünf Sieger der Serienwertung und die ersten 12 Sieger der Teilerwertung wurden Geldpreise ausgegeben. Aber auch für den 50. Platz und den 100. Platz gab es 50,00 Euro als Gewinn.

Bei der Meistbeteiligung hatte der Schützenverein Völkenrode mit 15 Teilnehmern die Nase vorn und gewann drei Kisten Bier, gefolgt vom Schützenverein Völlenerfehn mit neun Teilnehmern und den Schützenvereinen aus Wense und Hondelage sowie den Gruppen Asseburger Motorradfreunde und Headshot aus Waggum auf dem 3. Platz mit jeweils sieben Teilnehmern. Unter den Teilnehmern mit einem Scheibenkauf von mehr



als 50,00 Euro wurde ein Feuerkorb verlost. Der Gewinner Werner Rudolf spendete seinen Preis an den Verein zurück und wünschte sich eine Versteigerung zu Gunsten der Schützenjugend. Dieser Bitte sind wir gerne nachgekommen und den Zuschlag erhielt ein Schütze aus Wense. Am Ende rundete eine Tombola mit vielen glücklichen Gewinnern von Gutscheinen, Startätzen für 2025 usw. den Abend ab.

Rainer Zeisbrich (2.) und Werner Rudolf (3.) mit Erinnerungsfotos. Es fehlt Yvonne Heitplatz als Gewinnerin der Teilerwertung



Spender und Gewinner des Feuerkorbes für die Jugend unter der Leitung von Manuela Berlet



SV Völkenrode als Gewinner der Meistbeteiligung

Während der gesamten Zeit der Verteilung, Verlosung, Versteigerung und Verkostung gab es freie Getränke.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern an den Schießabenden und am Abend der Preisverteilung und bei allen Spendern und Sponsoren der Preise.

Martin Berlet

Basisqualifizierung zur Trauerbegleitung

Lothar Mischke, Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor DGfP und Supervisor DGsv vermittelt Ihnen die Kompetenzen, die Sie bei der Begleitung von Trauernden brauchen.

Termine:

Sa. 6. April und Sa. 27. April 2024
9:00 Uhr bis 16:45 Uhr
in der Lincolnstraße 46/47, 38112 BS

Kosten: 160,00 €

Information und Anmeldung:
kontakt@trauerbeistand-ev.de



Save the date ...!

Bedenkt: den eignen Tod,
den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der
anderen muss man leben.
Mascha Kaléko

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte

Wir suchen ein Haus in Braunschweig und Umgebung
0531 42878646



ProCare38
24h Betreuung in den eigenen vier Wänden

Margarete Hoyer
Leitung Kundenbetreuung

Tel.: 05307 - 2039321 • 0176 - 70494060
Mail: info@procare38.de
www.procare38.de

Unser Königshaus beim Königsfest im Ölper Waldhaus



Am 9. März fand sich unser nahezu komplettes Königshaus im Ölper Waldhaus zum Königsfest des Kreisschützenverbandes ein.

Alle Majestäten erhielten, ebenso wie unsere amtierende Volkskönigin Maria Böhnisch und Volkskönig Enrico Raus jeweils eine Nadel des Verbandes.

Unser Bild zeigt zusätzlich die Ehegatten und weitere Vereinsmitglieder an diesem unterhaltsamen und geselligen Abend.

Martin Berlet

Wir gratulieren Georg Schönfeld



Unserem Schützenbruder Georg gratulieren wir herzlich zum 85. Geburtstag. Im Rahmen des Seniorenabends überbrachten die beiden Vorsitzenden Claudia Assing und Martin Berlet eine Urkunde sowie ein Edelstahl-Teelicht mit unserem Vereinswappen und den Logos der Schießdisziplinen Gewehr, Pistole und Bogen.

Lieber Georg, du hast in den über 23 Jahren Mitgliedschaft stets an den

Übungsabenden und Unternehmungen der Senioren-Herren-Gruppe teilgenommen.

Wir danken dir für deine Vereinstreue und wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Martin Berlet

Zumba



Da kann auch dein Fuß stehen...!

Wir sehen uns immer mittwochs abends im Schützenhaus Waggum zum Zumba. Kontakt über Fuß Nr. 3

Manuela Berlet: 0172 440 46 44

Die nächsten Termine:

Do. 04.04.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Do. 11.04.	Damengruppe	19:00 Uhr
Do. 18.04.	Bogengruppe	19:00 Uhr



Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüninge, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Kreismeisterschaft 2024

Die Kreismeisterschaft 2024 beim Kreisschützenverband Braunschweig liegt hinter uns. 8 Schützinnen und Schützen gingen für den Schützenverein Waggum in den Disziplinen Luftgewehr Freihand/ Luftgewehr Auflage sowie Luftpistole Freihand/Luftpistole Auflage an den Start.

Im Vorfeld ist bei allen Schützinnen und Schützen immer eine gewisse Anspannung zu spüren. Unabhängig davon, wie oft sie schon an einer Kreismeisterschaft teilgenommen haben.

Aber am Ende zählt dabei gewesen zu sein sowie Freude und evtl. Enttäuschung geteilt zu haben. Hochachtung vor allen Schützinnen und Schützen unseres Vereins, die an der Kreismeisterschaft 2024 teilgenommen haben.

Aber wie sagt man so schön „Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf!“ Deshalb wird trainiert und wir sind im nächsten Jahr wieder mit am Start. Vielleicht sind dann ja noch ein paar mehr Schützinnen und Schützen mit dabei.



Es ist eine besondere Wettkampfatmosphäre und eine große persönliche Herausforderung, sich auf Kreisebene mit anderen Schützinnen und Schützen zu messen. Kein Vergleich mit einem Durchgang im Rundenwettkampf.

Vor dem Start geht deshalb schon einiges durch den Kopf, ist doch mit einem guten Ergebnis nicht nur ein Podestplatz bei der Kreismeisterschaft möglich, sondern auch eine Qualifikation zur Landesmeisterschaft in Hannover. Und diese Chance gibt es nur einmal im Jahr.

Und der Kopf stellt sich viele Fragen: Bin ich gut vorbereitet? Fühle ich mich gut? Wo muss ich hin? Ist meine Ausrüstung vollständig? Ist genug Druck auf der Kartusche?

Umso wichtiger ist es, nicht allein zu sein. Eine Begleitung durch erfahrene Schützinnen und Schützen ist da ratsam und sehr hilfreich.

Der Wettkampf selbst erfordert vollste Konzentration und ist nach 45 bzw. 65 Minuten – je nach Disziplin – vorbei. Das ist anstrengend für Kopf und Körper. Nicht alles läuft gut. Mit den anderen Schützinnen und Schützen werden hinterher die Ergebnisse besprochen und mögliche Ursachenforschung betrieben.

Hier nun die Platzierungen unserer Schützinnen und Schützen bei der Kreismeisterschaft 2024:

In der Klasse Luftgewehr Freihand belegten Inga Narbe - Damen II - und Heinz Hildebrand - Herren IV - jeweils den 2. Platz.

In der Klasse Luftgewehr Auflage belegte Jutta Wegerich - Seniorinnen I - den 2. Platz sowie Heinz Hildebrand - Senioren II - den 3. Platz.

Britta Meier und Ines Eichler - beide Seniorinnen I - belegten den 7. Platz bzw. den 10. Platz und Heike Hildebrand - Seniorinnen II - den 6. Platz.

In der Klasse Luftpistole Auflage belegte Jutta Wegerich - Seniorinnen I - den 1. Platz und Martin Berlet - Senioren I - den 2. Platz.

Wilfried Stielau - Senioren V - belegte den 6. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Teilnahme an der Kreismeisterschaft 2024.

Heinz Hildebrand



Interessengemeinschaft Feuerbrunnen/Kirchblick gegen Straßenausbaubeiträge in Braunschweig im NBgS*

Presseinformation vom 21.02.2023

Aufgebrachte Bürger für Aufhebung der Straßenausbaubeiträge;

Fragen an den Rat in der Bürgersprechstunde am 20.02.2024

Am Samstag vor der Ratssitzung formierten sich Waggumer Bürger, die Anlieger der Straßen Feuerbrunnen und Kirchblick, vor der Kirche in Waggum, um auf sich und die von ihnen zu entrichtenden Straßenausbaubeiträge aufmerksam zu machen. Fotos sagen mehr als viele Worte.

Nachdem nun der Verwaltung eine andere Gesamtsumme vorlag, wurden die Beiträge für die Anlieger berichtigt. Dennoch sind die Beträge sehr hoch!

Große Beträge treffen einige Rentner, aber auch gerade alleinstehende Rentnerinnen, mit kleineren Beiträgen belastet, trifft es hart. Die Kosten für vorgeschriebene Kontrollen der Entwässerungsanlagen auf den Grundstücken und eine Reparatur oder Neuinstallation von Kontrollschächten sind hier nicht einbezogen. Ein von einem Anlieger dafür eingeholter Kostenvoranschlag beziffert sich auf 9.000,00 €

Auf Grund der Umstände, wie hier mit den Bürgern umgegangen, sie vor vollendete Tatsachen gestellt wurden, ohne sie durch rechtzeitige Information mit einzubeziehen (auch der Bezirksrat wurde nicht frühzeitig informiert), hat sie aufgebracht und motiviert, sich ab jetzt für die Aufhebung der Straßenausbausatzung in der Stadt Braunschweig zu engagieren

Durch den Einsatz von Bürgerinitiativen wurden in Niedersachsen die Straßenausbaubeiträge von 52% der Gemeinden abgeschafft. Diese Gemeinden schaffen es dennoch, ihren Straßenausbau zu finanzieren!

Dazu wurden in der Bürgerfragestunde am 20.02.2024 im Rat der Stadt von zwei unserer betroffenen Anwohnern Fragen gestellt, die vom Stadtbaurat Leuer aalglatt, mit großem Verwaltungswissen, beantwortet wurden.

Nur bei den Nachfragen von unseren Fragestellern gab es Ungereimtheiten.

1. Zur Bürgerbeteiligung gibt es auf der Homepage der Stadt Braunschweig eine ausführliche Darstellung zu den Straßenausbaubeiträgen und wie Bürger zu beteiligen sind. Nichts dergleichen geschah rechtzeitig. So wird die Verwaltung erst zu einem sehr späten Zeitpunkt gemerkt haben, dass der Straßenbelag nach einer Kanalbaumaßnahme komplett erneuert werden muss (Stadtbaurat Leuer: da die Straße im Bestand erneuert wird, gab es die rechtzeitige Bürgerbeteiligung mittels Informationsschreiben vom 11.12.2023) Die Erneuerung der Abwasser- und Regenwasserkanäle wurde aber bereits in der Mitteilung zum Tiefbauprogramm 2023 vom 02.02.23 unter Ziffer 45 (Weitere Maßnahmen) veröffentlicht. Nur wurde dies in dieser Phase keinem Anlieger bekannt gemacht! Merkwürdigerweise ist es dann gelungen, die Ankündigung über Straßenausbaubeiträge, der jetzt zum kompletten Straßenausbau gewordenen Maßnahme, fristgerecht kurz vor Weihnachten 2023 an die betroffenen Bürger zu senden.

2. Zur Frage, ob noch die Möglichkeit besteht, die Straße auch als verkehrsberuhigt anzulegen, war die Antwort des Stadtbaurates völlig daneben, denn nach seiner Darstellung haben Bürger bei der Infoveranstaltung am 23.01.24 in der Grundschule Waggum, noch in der Bürgerfragestunde des Bezirkrates am 25.02.2024 das Thema angesprochen. Diese Aussage führte zu einem großen, lauten Gelächter in den Zuschauerrängen, so dass viele Abgeordnete irritiert die Köpfe wendeten. Der Grund für diese Reaktion war, dass derselbe Redner, der Fragensteller unserer Gemeinschaft, diese Frage in beiden Veranstaltungen gestellt hat. Daraufhin gab es in der Infoveranstaltung in der Grundschule einen Vortrag der Verwaltung, einen Erklärungsversuch, warum die Straße so ausgebaut werden muss, wie es von der Verwaltung entschieden worden ist. Mit unserer Bezirksbürgermeisterin hat der Fragesteller die Frage Verkehrsberuhigung in der Bürgermeister- Sprechstunde zwischenzeitlich vertieft.

E-Mail: Gegen-Strassenausbaubeitraege@waggum.de

Einladung zur Infoveranstaltung gegen Straßenausbaubeiträge

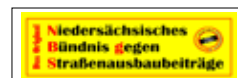
am Donnerstag
18. April 2024 um 19:00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum
Waggum, Kirchblick 3

Informiert und diskutiert wird zum Thema
**Abschaffung der
Straßenausbaubeitragsgebühren.**

Eingeladen sind auch Fraktionsvorsitzende des Stadtrates,
unsere Landtagsabgeordneten und unser Stadtbezirksrat

Interessengemeinschaft
gegen Straßenausbaubeiträge
in Braunschweig im NBgS



Für die Raumplanung bitten wir um vorherige Anmeldung

Email:
Gegen-Strassenausbaubeitraege@waggum.de

Interessengemeinschaft Feuerbrunnen/ Kirchblick
Joachim Maring, Feuerbrunnen 4, 38110 Braunschweig
Tel.: 05307 66 16, E-Mail: joachim.maring@web.de



Sportverein Grün-Weiß Waggum Leichtathletik

Neuigkeiten, Wettkämpfe und Ergebnisse

Die Jahreshauptversammlung der Leichtathletik-Abteilung am 29. Januar im Sportheim Waggum war die erste nach der Pandemie im regulären Rhythmus und dementsprechend sehr gut besucht. Der Vorstand um Abteilungsleiter Andreas Schwanbeck dankte herzlich allen Trainern, Aktiven, Helfern und Eltern für das Engagement, das den Trainings- und Wettkampfbetrieb überhaupt erst möglich macht. Dass die Abteilung mit rund 160-170 Mitgliedern rund ein Viertel der Gesamtmitglieder stellt und nach der Fußballsparte eine der größten Abteilungen ist, sei auch diesem Engagement zu verdanken.



Bezirksmeisterschaften in Salzgütter: Von links Henrik Osten, Silas und Linus Raettig, Filomena Löffel, Johanna Dietrich, Nele Minnich



Trainingslager im März 2024 in Italien mit den Partnervereinen in der LG Braunschweig



Start der U18 bei den Landesmeisterschaften Niedersachsen-Bremen in Rosche bei Uelzen

Rückblick 2023: Hallen-Nutzung, unklare Bahnpflege, Trainingslager in Italien

Die Hallennutzung war wieder wie vor der Pandemie möglich, die Trainingszeiten sind wieder stabil. Unklar ist hingegen noch die Zuständigkeit für die Pflege der 400 Meter-Bahn auf dem Sportplatz. Trotz der Übergabe der Anlage an die Stadt im Zuge der Umwandlung in eine städtische Bezirkssportanlage vor 5 Jahren existiert noch kein Nutzungsvertrag mit klar geregelten Aufgabenbereichen für Stadt, Platzwart und Abteilungen.

Positive sportliche Aktionen konnte die Abteilung nach innen realisieren: Nach vielen Jahren fand 2023 erstmals wieder ein Trainingslager in Italien statt. Mit 6 Aktiven und 2 Trainern aus Waggum fuhr die Delegation gemeinsam mit Partnervereinen der LG Braunschweig nach Caorle bei Venedig. Auch in diesem Jahr war die erneute Teilnahme möglich und gab viele sportliche Impulse.

Herausragende sportliche Leistungen

Unsere Leichtathleten nahmen im vergangenen Jahr an 25 Wettkämpfen teil. Die Bandbreite reichte von Kinderleichtathletikwettkämpfen/Zwergenspielen über Sportfeste hin zu Kreis-/Bezirks-/Landes- und Norddeutschen Meisterschaften.

Hervorzuheben ist: Mit Nils Liebau und Hanna Bicker wurden 2023 zwei Athleten in den E-Kader des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes berufen.

Bei den Landesmeisterschaften in der Halle errang Nils Liebau den ersten Platz über 2x200 Meter, Hanna Bicker erkämpfte sich den zweiten Platz über 800 Meter.

Ihr Gartentraum
wird mit uns zum Traumgarten!

**Wir bauen die Gärten
von morgen und
gestalten die Gärten
von gestern um!**

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
oder rufen Sie uns an.



Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de

Bei den Landesmeisterschaften im 4-Kampf und 9-Kampf der U16 gewannen Alexander, Nils und Henrik mit Philipp und Lucas den Titel.

2024

Auch das Jahr 2024 startete erfolgreich für die Waggumer Leichtathleten: Bei den Hallenbezirksmeisterschaften der U20 und U18 in Salzgitter holte sich Linus Raettig gleich drei Titel: Über 60 Meter Hürden erreichte er mit 9,89 Sekunden eine neue Bestleistung, im Hochsprung wurde er Erster mit 1,74, im Weitsprung flog er 5,74 weit. Auf Landesebene steigerte er seine persönliche Bestzeit noch einmal und wurde in Hannover mit 9,25 Sekunden Fünfter über 60 Meter Hürden. Bedauerlicherweise hatte Linus beim Weitsprung auf eine Teilnahme verzichtet – hier wäre er mit seiner Bestweite Landesmeister geworden.



„Zwergenspiele“ in Edemissen, Kreis Peine

Bei einem der ersten Open-Air-Wettkämpfe 2024, den Crosslauf-Meisterschaften des Landesverbands Niedersachsen-Bremen in Rosche bei Uelzen, ging der Titel der U 18-Landesmeisterinnen an die Mannschaft der LG Braunschweig um die Waggumer Athletinnen Hanna Bikker und Johanna Dietrich.

Angebote/Trainingszeiten

Derzeit bietet die Leichtathletik-Abteilung Mo, Mi, Fr, 12-14 Uhr

Übungsstunden für die verschiedenen Gruppen im Winter-/ Sommertraining an. Die einzelnen Trainingszeiten findet ihr auf www.sportverein-waggum.de und dann unter der Rubrik „Leichtathletik“.

Torben Dietrich



Programm für April

- Di 02.04. Muffins backen
- Do 04.04. Vögel basteln
- Mo 08.04. Spielen drinnen und draußen; „4gewinnt“-Turnier
- Di 09.04. Nudelauf
- Do 11.04. Window Color
- Mo 15.04. Spiele drinnen und draußen
- Di 16.04. Grießbrei mit Apfelmus
- Do 18.04. Kinder- und Jugendkonferenz
- Mo 22.04. Spielen drinnen und draußen; Wikingerschach-Turnier
- Di 23.04. Gehacktespfanne mit Pellkartoffeln
- Do 25.04. Wollmonster basteln
- Mo 29.04. Spiele drinnen und draußen
- Di 30.04. Obstsalat mit frischer Sahne



Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Stadtteilrallye für Familien

(mit Kindern bis 10 Jahre) durch Waggum

Wann: 21.Mai 2024
(der Tag nach Pfingsten/Schulfrei) in der Zeit zwischen 15:00 bis 18:00 Uhr

Start: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr - es gibt unterschiedliche Startorte.



Die Rallyeroute gibt es kurz bevor es los geht. Mit dem Fahrrad / Laufrad / Roller, aber auch zu Fuß sehr gut möglich.



Anmeldung: unter waggum.famz@lk-bs.de
Eine Anmeldung ist bis zum 07.Mai 2024 möglich.
Eine Rückmeldung mit Infos zum Fortgang folgt nach der Anmeldung.

Möchten Sie mitmachen?

- **Spielgruppe mit Kleinkindern (1,5-3 Jahre)**
 - **Krabbelgruppe mit Babys und Krabblern (1-18 Monate)**
- und deren Eltern oder Großeltern

Bei Interesse bitte melden: waggum.famz@lk-bs.de

Nähere Infos:



Die Spendengelder, die beim Basar 2024 „Rund ums Kind“ in Höhe von 486,90 € eingegangen sind, sind für die Eltern-Kind-Gruppen hier in Waggum. Sie fließen direkt in die Anschaffung von Spiel- und Bewegungsmaterial und einen Sonnenschutz für die warme Jahreszeit.

Danke an alle Spender und Spenderinnen und an alle Bäcker und Bäckerinnen für das tolle Kuchenbuffet





**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Stadtputz – und die Gemeinschaft ist immer dabei

Samstag, 9. März – Wetter annehmbar. Wie jedes Jahr findet in und um Braunschweig der „Stadtputz“ statt. Schulen, Vereine, Kitas und viele umweltbewusste Menschen waren im Einsatz, ihre Umgebung vom Unrat zu befreien. 10 Mitglieder der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum waren, wie immer, mit von der Partie und trafen sich am Spielplatz Erlenbruch. Natürlich mit allem bewaffnet, was man zum Stadtputz braucht: Greifer, Besen, Müllbeutel und Arbeitshandschuhe. Die Gruppe teilte sich auf, so dass flächendeckend den wachsamsten Augen der Siedler in Gossen und am Wegesrand kein Zigarettenstummel, Flachmann oder Bonbonpapier entging.



Den Akteuren der Gemeinschaft lag aber nicht nur das Müllsammeln am Herzen, nein, auch die Pflege des Beetes am Feuerbrunnen machten sie zu ihrer Aufgabe. Mit Hacke und Harke sorgte man für einen schönen Anblick. Gleichzeitig, und weil Ostern nicht mehr fern, fand das traditionelle Ostereieraufhängen am

Feuerbrunnen statt. Der Baum in der Mitte der Anlage wurde im Laufe der Jahre zu groß, deshalb beschränkte man sich auf das Schmücken der Büsche. Ein schöner Anblick, nun kann Ostern kommen.

Die Aktionen an diesem Samstag beendeten wir im Gemeindezentrum mit einem kleinen Imbiss (Bockwurst im Brötchen) und dem guten Gefühl, etwas für die Allgemeinheit getan zu haben. Dank an alle Beteiligten, es war wie immer eine große Freude mit euch eine gemeinsame Aktion durchzuführen.

Sabine Ohlendorf

Grünkohl oder Braunkohl – das ist hier die Frage!

Die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum ist dem Geheimnis auf der Spur

„Grünkohl oder Krauskohl gehört zur Familie der Kreuzblütler-Gewächse. Er ist ein typisches Wintergemüse und eine Zuchtform des Gemüsekohls. Grünkohl ist weltweit verbreitet und war als eine der ersten Kohlsorten auf dem eurasischen Kontinent anzutreffen,“ (Wikipedia). Nanu, wir Waggumer kennen doch nur den Braunkohl! Wo liegt der Unterschied? Alles nur eine Frage der Region, aus der man kommt. Dieser wunderbare Kohl hat viele Namen: Winterkohl, Strunkkohl, Friesische Palme, Oldenburger Palme ... Hauptsache er schmeckt.



Die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum hatte es sich am 25. Februar zur Aufgabe gemacht, den „Braunkohl“ mal wieder abzuschmecken. Treffpunkt zur traditionellen Braunkohlwanderung: 10:00 Uhr am Feuerbrunnen. 46 Mitglieder hatten sich angemeldet, 31 wanderrillige Mitglieder warteten auf den Startschuss. Unser erster Vorsitzender Helmut Heinsch begrüßte alle auf das Herzlichste. Die zu wandernde Route wurde von ihm und seinem Stellvertreter Jörg Koens mehrmals im Vorfeld abgewandert und mit kleinen Varianten (witterungsbedingt) für gut befunden.

Strammen Schrittes ging es nun durch Waggum und durch die Feldmark am Bienroder Teich entlang. Kurz vor dem Ort erwarteten uns unsere Marketender, die Familien Schlüter und Wilde. Gestärkt durch Glühwein, Kinderpunsch und „Hasenkekse“ (vom Lebendigen Adventskalender) ging es weiter, unserem Ziel, dem Hotel Nord, entgegen. Die Mitglieder, die mit dem Auto angereist waren, hatten schon unsere Plätze vorgewärmt. Unser Finanzchef Michael Buchholtz sprach noch ein paar einführende Worte zu den Modalitäten des Braunkohlens und dann konnte zugeschlagen werden. Der Wirt Uwe Schönicke und sein Team hatten wieder ein sagenhaftes Buffet vorbereitet: Braunkohl „all you can eat“. Zwei Sorten Bregenwurst, Kasseler, Schnitzel, Salzkartoffeln und Gratin – alles, was ein Braunkohlwandererherz beehrte. Für den Nebenmagen, in dem immer noch ein Plätzchen frei ist, gab es noch verschiedene Dessertvarianten. Damit alles gut verdaut wird, teilten sich der Wirt und unser Kassenwart zum Schluss noch eine Runde Verdauungsschnaps. Besser konnte eine schöne Aktion der Gemeinschaft doch nicht zu Ende gehen.

Für den Rückweg bildeten sich entweder Fahrgemeinschaften oder man nutzte die öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Fähnlein von 17 Aufrechten machte sich zu Fuß auf den Heimweg.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren und dem Team vom Hotel Nord, es war wieder ein schöner Tag mit euch allen. Wir sehen uns hoffentlich bald wieder in geselliger Runde, denn der Spargel lässt nicht mehr lange auf sich warten.

Bleibt alle gesund.
Sabine Ohlendorf



wünscht der SPD-Ortsverein Schunter-Beberbach



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

- ⇒ Am 14. März 2024 um ca. 20:30 Uhr wurden wir als Teil des Fachzuges 89 (Versorgung) alarmiert, um insgesamt 140 Einsatzkräften von unterschiedlichen Hilfsorganisationen mit Getränken, Snacks und einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Eine Person wurde gegen 18:15 Uhr im Wasser in einem Teich im Ortsteil Dibbesdorf gesichtet. Daraufhin wurde der Wasserrettungszug der Berufsfeuerwehr, die Ortsfeuerwehr Dibbesdorf sowie die Tauchergruppen der DLRG Braunschweig sowie der Berufsfeuerwehr Wolfsburg sowie die Drohnengruppe des Malteser Hilfsdienstes alarmiert. Die Einsatzkräfte suchten den See sowie das Umfeld um des Sees systematisch ab. Gegen 23:00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden, da eine Person mit durchnässter Kleidung in der Nähe des Einsatzortes aufgefunden und vom Rettungsdienst betreut werden konnte.
- ⇒ Zu einem zweiten Einsatz als Teil des Fachzuges ist es am Vormittag des 20. März 2024 gekommen. Hier verunfallten zwei LKW und zwei Kleintransporter. Ein LKW war hier mit Propangas beladen. Nach kurzer Verteilung von Getränken und Snacks konnten wir die Einsatzstelle verlassen.

Teilnahme am Stadtputztag

Am Samstag, den 9. März um 09:00 Uhr trafen wir uns zu einer kleinen Stärkung im Feuerwehrhaus, bevor wir in zwei Gruppen mit Mitgliedern aus der Einsatzabteilung sowie aus der Kinder- und Jugendfeuerwehr starteten. Wir sammelten im Bereich des Alten Stadtwegs sowie an der Grasseler Str., um uns dann in der Feldmark am „alter Osterfeuerplatz“ zu treffen.



Am Ende waren die Müllsäcke gefüllt, wo neben den üblichen Zigarettensummeln und Bonbonpapieren auch größere Sachen aufgefunden worden. So haben wir in einem Graben eine Abdeckplatte von einem Bus sowie mehrere Kunststoffleisten gefunden, die teilweise mühevoll aus einem Gebüsch geholt werden mussten. Positiv überrascht waren wir, da wir mit mehr Müll gerechnet hatten. Das sehen wir als gutes Zeichen für die Umwelt und für unser schönes Waggum!

Unser Dank gilt dem Bezirksrat für die Organisation des zentralen Containers für die Müllsäcke.

Ein besonderer Ausbildungsdienst

Kurzfristig bot sich die Möglichkeit, dass wir in einem für den Abriss vorbereiteten Wohnhaus eine Übung durchführen konnten. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei der S-P Baugesellschaft. Dort konnten wir die Themen Personensuche und Schlauchmanagement intensiv üben. Hier wurde ein Zimmer komplett vernebelt und im weiteren Gebäude eine Person versteckt. Nach erfolgter Rettung unserer Übungspuppe wurde das restliche Gebäude durchsucht – es wurden keine weiteren Personen gefunden.

Um das Gebäude von Rauch zu befreien, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Da in Waggum kein Hochleistungslüfter zur Verfügung steht, haben wir die hydraulische Ventilation ausprobiert. Bei dieser Methode wird mit dem Wasserstrahl des Strahlrohrs durch ein Fenster Wasser ins Freie abgegeben, dabei entsteht eine Sogwirkung, welche den Rauch mit aus dem Gebäude zieht – mit Erfolg!

FAHRSCHULE bartsch uG
Beratung & Anmeldung jeden Dienstag & Donnerstag ab 17 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF DEINE FRAGEN.
0170 / 740 63 83

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM

Holland Bauelemente
Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten

Jetzt Aktionsrabatt sichern

warema Der SonnenLichtManager

Kassetten-Markise Terrea K60
Terrassenträume verwirklichen

Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.

Mitglied im Gewerbeverein Meine

Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59
Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

Der Waggumer Gruppenführer über das Adrenalin bei der Alarmierung:

Ein Gespräch mit Hauptfeuerwehrmann Steffen Slabon

Steffen, wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

Steffen: Der Auslöser war das Feuer am Steinring, bei dem ein Haus brannte. Als ich dort den Brand eines Hauses miterlebt habe, wurde mir klar, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist. Ein Jahr später, 2012, habe ich dann den Schritt gewagt und bin der Feuerwehr beigetreten. Ein ehemaliger Kamerad hat mich zum Dienst mitgenommen. Mein erster Dienst war gleich eine Alarmübung zur Eisrettung, und da war es um mich geschehen. Bei der Übung wurde mit Alarm gefahren, und ich wurde voll eingebunden. Seitdem bin ich regelmäßig zum Dienst erschienen.

Das klingt nach einem beeindruckenden Einstieg. Welche Ausbildungen hast du seitdem durchlaufen?

Steffen: Meine Ausbildung begann mit den klassischen TM 1 und TM 2 Ausbildungen. Währenddessen habe ich den Funker- und Atemschutzlehrgang absolviert. Drei Jahre später wurde ich zum Truppführer ausgebildet. Vor zwei Jahren habe ich den Maschinistenlehrgang absolviert und dafür den LKW-Führerschein erworben. Schließlich wurde ich im letzten Jahr zum Gruppenführer gewählt.

Das ist ein beeindruckender Werdegang. Könntest du uns mehr darüber erzählen, wie man zum Gruppenführer wird?

Steffen: Sicher, um Gruppenführer zu werden, benötigt man eine langjährige aktive Zeit bei der Feuerwehr. Man sollte schon einige Einsätze miterlebt haben, um auf diese Weise einen ausreichenden Erfahrungsschatz aufgebaut zu haben. Nur so lassen sich Situationen angemessen und rational einschätzen. Weiterhin ist es wichtig, das Vertrauen der Kameraden zu gewinnen. Schließlich wird man gewählt, in der Erwartung, den Job gut auszuführen.

Du hast offensichtlich schon einige Positionen in der Feuerwehr innegehabt. Welche waren das genau?

Steffen: Ich habe einige Jahre als Jugendfeuerwehrwart gearbeitet und war bereits Gruppenführer beim Fachzug 89. Darüber hinaus bin ich generell als Ausbilder in der Ortswehr tätig.

Interessant. Als Gruppenführer in der Ortsfeuerwehr hast du sicherlich vielfältige Aufgaben. Könntest du uns mehr darüber erzählen?

Steffen: Als Gruppenführer organisiere ich die Ausbildung in der Ortsfeuerwehr, fördere den Zusammenhalt und das Teambuilding. Zudem bin ich Ansprechpartner für die Kameraden und die Bevölkerung im Ort. Meine Rolle könnte man mit einer Klassensprecherfunktion vergleichen, da ich die Schnittstelle zwischen Mannschaft und Ortsbrandmeister bilde.

Du bist auch Atemschutzgeräteträger (AGT). Warum hast du dich für diese Rolle entschieden?

Steffen: Als junger Kamerad wollte ich vorne mit dabei sein und die Möglichkeit haben, Feuer zu löschen und Menschen zu retten. Der Reiz, mitten drin zu sein, hat mich dazu gebracht, AGT zu werden. Ich mag die körperliche Herausforderung. Ich muss jährlich eine Prüfung ablegen oder eine reale Übung durchführen, das erfordert eine gute Kondition.

Was passiert, wenn es nachts klingelt? Brauchst du lange, bis du aus dem Bett kommst?

Steffen: Nein. Dann geht das Adrenalin extrem nach oben. Automatisch ziehe ich mich an, schnappe mir die Autoschlüssel und mache mich sofort auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Man fährt ins Ungewisse, schaut nicht auf den Melder und weiß nicht, worum es geht. Erst im Feuerwehrhaus, wenn klar ist welche Position ich besetze, überlege ich wie ich vorgehe. Ansonsten gibt es keinen Unterschied zu einer Alarmierung am Tag, außer dass ich tagsüber eine Hose an habe (lacht).

Traditionell gehört dir das letzte Wort bei unseren Interviews. Steffen, hast du ein Schlusswort oder eine Ermutigung für diejenigen, die überlegen, der Feuerwehr beizutreten?

Steffen: Ich kann nur jeden ermutigen, der Feuerwehr beizutreten. Jeder ist willkommen, ob groß oder klein, jung oder alt. Jeder wird gefördert, und es gibt für jeden eine passende Aufgabe.



Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Projekt Kinderarmut

Auf Einladung des Jugendrings Braunschweig sollten wir Plakate zu dem Thema „Kinderarmut“ gestalten. Nach einigen Überlegungen haben wir uns mit drei Hauptthemen beschäftigt. Dem Thema „Kinderarmut in Deutschland“, „Kinderarmut in Braunschweig“ und „Was ist Kinderarmut“. Für alle war es eine kleine Abwechslung zu den sonstigen feuerwehrtypischen Themen.

Erfolgreiche Abnahme Jugendflamme 1

Im Februar konnten wir erfolgreich die Abnahme der Jugendflamme 1 in den Disziplinen Sport, Feuerwehrwissen in Theorie und Praxis sowie in Erster Hilfe in Waggum durchführen. Unsere fünf Waggumer und zwei Jugendliche aus Bevenrode konnten die Auszeichnung in Empfang nehmen. Danke an unseren Jugendfeuerwehnbereichsleiter Ost Michel Metje für die großartige Organisation und der Durchführung.



Aus dem Jugendfeuerwehr-Kommando

Auch im Februar fand die 2. Jugendfeuerwehr-Kommandositzung im Feuerwehrhaus statt. Aktuelle Termine und Dienste sowie das Thema Social Media wurden besprochen.

Besuch der Wasserwelt

Nanu, es ist doch Montag und keiner ist im Feuerwehrhaus? Dieses Mal waren wir mit unseren Betreuern in der Wasserwelt an der Hamburger Straße. Denn es standen Schwimmeinheiten mit Spiel und Spaß auf dem Dienstplan.



Was machen wir aktuell?

Aktuell beschäftigen wir uns mit dem Thema „Vorbereitung auf den Wettbewerb“. Das heißt wir bereiten uns für den diesjährigen Stadtwettbewerb vor. In zwei Disziplinen wird unser Feuerwehr-Verständnis wieder gefragt sein. In der ersten Disziplin geht es darum, einen 3-teiligen Löschangriff innerhalb von sechs Minuten aufzubauen und da dies noch nicht genug ist, müssen wir dann zum Schluss Knoten und Stiche anlegen. Wir melden uns bald wieder bei euch!

MS und FTR



NEUERÖFFNUNG



Wir bieten eine überschaubare Auswahl an köstlichen Speisen. Dazu genießen Sie leckere Weine, frisch gezapftes Wolters oder aromatischen Kaffee.

PIZZA PASTA SALAT

KAFFEE

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag
15:00 - 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr

Warme Küche bis 21:00 Uhr

Am Feuerbrunnen 1
Waggum

05307 205 98 58

Waggum ist um eine
Attraktivität reicher!

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!



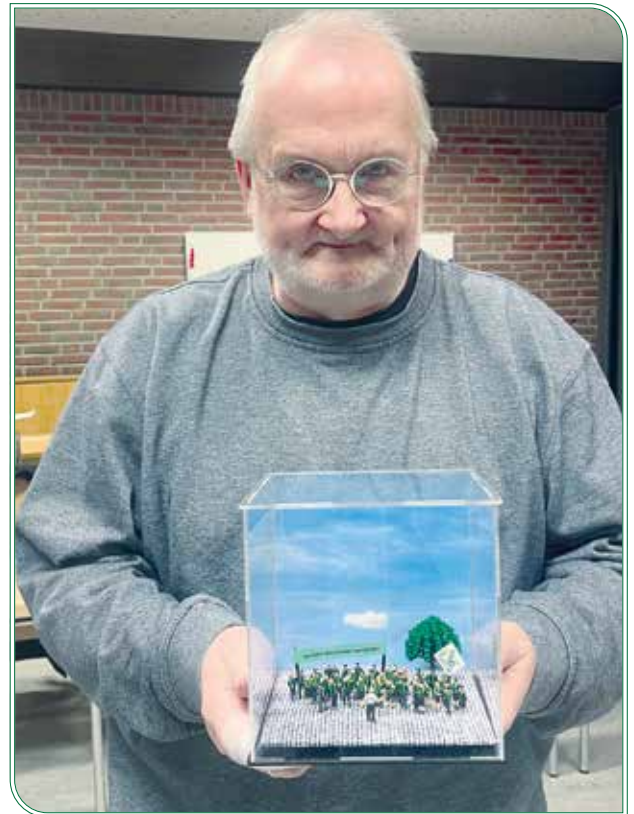
Waggumer Frauenchor

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Frauenchors Waggum im Gemeindehaus führte aktive Sängerinnen und Fördermitglieder zusammen und bot allen noch einmal eine gute Gelegenheit, das letzte Jahr mit den schönen Konzerten und Ereignissen Revue passieren zu lassen. Neben Chortag und Proben sind die gemeinsamen Konzerte mit dem Männerchor mit anschließendem Grillen, das Magnisingen, die Teilnahme am Volksfest, das Konzert und die Teilnahme am lebendigen Adventskalender und nicht zuletzt die schöne Weihnachtsfeier hervorzuheben. Es war ein ereignisreiches Jahr und es wurde deutlich, dass der Frauenchor eine feste Größe im Vereinsleben von Waggum ist.

Nach dem Rückblick folgte die Entlastung des Vorstandes und der Dank für die Arbeit des letzten Jahres mit der anschließenden Neu- bzw. Wiederwahl. Hier gab es keine Überraschungen, denn der Vorstand hat ja gute Arbeit geleistet.

Unsere Sangeschwestern Hannelore Krieg und Monika Kiene wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der Übergabe von Urkunden durch die Vorsitzende geehrt.



Auch in diesem Jahr hat der Chor wieder viel vor, daher wird es zur Vorbereitung auf unsere diesjährigen Konzerte am 6. April einen Chortag geben, damit wir intensiv unsere neuen Stücke einstudieren können. Wir freuen uns sehr auf die Lieder aus dem Musical My Fair Lady! Der erste Auftritt wird dann am 6. Mai in der Begegnungsstätte der AWO sein.

Neue Sangeschwestern und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, nach dem Motto: „Wer singt, hat mehr vom Leben.“

Wir üben donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Waggum und sind auch bei Facebook zu finden.

C.B.

Eine besondere Ehrung wurde auch unserem Chorleiter Rudolf Schäfer zuteil. Seit 25 Jahren leitet er den Waggumer Frauenchor mit viel Humor, Freude und Hingabe. Er hat immer einen guten Spruch parat, um uns Sängerinnen anzuspornen, denn bei allem Spaß am Singen ist es doch auch wichtig, den richtigen Ton zu treffen, damit der Klang stimmt. Die Motivation dazu gelingt Rudolf Schäfer immer wieder! Dafür dankte ihm unsere Vorsitzende Juliane Wilhelm-Dometzky, die zusammen mit der 2. Vorsitzenden Daniela Raake einen Miniaturchor gebastelt und bemalt hat, im Namen aller Sängerinnen, damit Herr Schäfer ein schönes Andenken an die letzten 25 Jahre und die Zeit mit seinen Sängerinnen hat. Zudem überreichte sie einen Gutschein im Namen aller.

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,
 unser Kaffeenachmittag mit Bingo findet im Frühlingsmonat April
 am 10.04. um 15:00 Uhr statt.

Bedanken möchten wir uns bei Elisabeth Beller für den leckeren
 Kuchen, den sie uns zum Abschied aus Waggum spendiert hat.
 Wir wünschen ihr alles Gute in ihrem neuen Zuhause.

Im Mai wollen wir wieder einen Tagesausflug mit Spargelessen
 machen. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

In eigener Sache: Wir möchten noch mal darauf aufmerksam
 machen, dass die Skatmänner sowie die Rommédamen sich über
 neue Mitspieler*innen freuen würden.

Auch die Handarbeitsgruppe könnte Zuwachs gebrauchen!

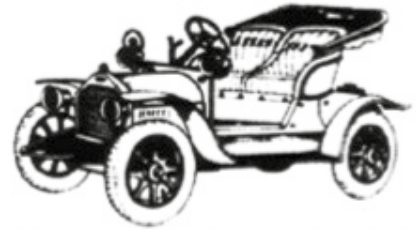
Jeweils montags, dienstags und donnerstags ab 14:00 Uhr sind die
 Gruppen im Kulturzentrum zu erreichen.

Hier alle Termine für April 2024:

Di.	02.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	02.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	02.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	04.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	08.04.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	09.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	09.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	09.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	10.04.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Do.	11.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	15.04.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	16.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	16.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	16.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	17.04.	19:00 Uhr	Klönmänner
Do.	18.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	22.04.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	23.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	23.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	23.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	25.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	29.04.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	30.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	30.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	30.04.	19:00 Uhr	Männerchor

Fahrschule

THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
 Wenden • Wendebrück 1

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

- Wendener Str. 1A, 38527
- Meine 05307 - 94 07 14
- info@franks-elektrotechnik.de
- franks-elektrotechnik.de

Eigentumswohnung in BS gesucht

0531 42878602



Frank Ripka
 Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
 38110 Braunschweig
 (0 53 07) 62 73
 Fax (0 53 07) 95 14 14



**Förderkreis Umwelt und Naturschutz
Hondelage e.V.
Gruppe Waggum**

Die schönsten Gewänder der Saison lassen sich am besten im Garten und in der Natur, natürlich im Biotop, bestaunen. Ab Februar strecken sich zunächst die Blüten der knallgelben Winterlinge kunstvoll aus dem braunen Laub. Dann folgen Krokusse und Narzissen, deren aufgefächerte Blütenblätter an eine gemalte Sonne erinnern und Insekten mit ihrer Leuchtkraft anziehen. Vergessen ist die trübe Winterstimmung.



Die dicht gedrängte weiße Blütenpracht der Kirschpflaume sticht in der Landschaft hervor. An der Kippe von Weitem zu sehen als ein Meer weißer Blüten. Von Nahem erkennt man filigrane Blüten, in denen sich Insekten massenweise brummend tummeln. Am Eingang zum Biotop steht ein Großstrauch als Solitär am Ackerrand. Welch ein Anblick.



Im Unterholz am Beberbach finden wir jetzt eine essbare Pflanze aus der Wunderwelt der Kräuter. Es liegt ein strenger Geruch nach Knoblauch in der Luft, was nicht verwunderlich ist, denn Bärlauch gehört zur selben Pflanzengattung. Der erste Bärlauch im zeitigen Frühjahr lädt ein zu einem Festmahl, denn jetzt sind die Blätter zart und der Geschmack ist am intensivsten. Das von



Conni zubereitete Pesto haben wir an einem Mittwoch genüsslich verkostet. Wunderbar!

Es gibt einen weiteren Grund, frühzeitig zu ernten. Maiglöckchen und Herbstzeitlose sind hochgiftig. Sie sprießen erst später. Alle haben längliche Blätter, die denen des Bärlauchs ähneln. Bärlauch hat eine Spitze vorn am Blatt, beim Märzenbecher ist es abgerundeter. Bärlauch hat zudem einen Stiel und daran ein Blatt, die Doppeltgänger wachsen in Büscheln: ein Stiel mit mehreren Blättern.

Wer mit der Unterscheidung Probleme hat, sollte sichergehen und den Bärlauch bis Mitte April ernten, bevor die giftigen Pflanzen wachsen. Beim Ernten etwa die Hälfte der Blätter stehen lassen. So kann die Pflanze im nächsten Jahr wieder kräftig wachsen und geerntet werden. Aber bitte nur für den Eigenbedarf, denn eine Entnahme in großen Mengen ist mit dem Artenschutzgesetz nicht vereinbar.

Es ist jetzt Mitte März und wir haben alle Obstbäume beschnitten. Nur der Pfirsich darf noch warten. Der Schnitt erfolgt im April kurz vor der Blüte. Wir warten, bis sich die ersten Blütenknospen öffnen. Für uns Laien sinnvoll, denn dann können wir erkennen, was wahre Fruchtriebe sind. Deren Blütenknospen sind mit ein oder zwei Blattknospen kombiniert. Falsche Fruchtriebe haben keine Blattknospen, jedoch auch rundliche Blütenknospen.

Die Kopfweiden zu schneiden, war ein hartes Stück Arbeit. Ganz beendet ist diese notwendige Tätigkeit nicht. In den vergangenen Jahren, das letzte Mal 2020, haben wir uns auf das Eis gestellt und die Bäume von der Wasserseite aus schneiden können. Das scheint nun leider vorbei zu sein. Leitern im Wasser anzustellen, ist unsinnig und zu gefährlich.



Unwillkürlich geht unser Blick zu den unbeschnittenen Kopfweiden, die den Quellbach am westlichen Ende der Neubausiedlung begleiten. Ein kurzer Stamm trägt sehr lange, teilweise stämmige, senkrecht in den Himmel wachsende Äste. Unglaublich, dass der Stamm diese Last trägt und nicht auseinanderbricht.

Peter Schack

INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



firma@ingogeisler.de

Bergstraße 10
38173 Sickte/OT Apelnstedt

Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742



**Männergesangsverein
Waggum e.V.**

Hallo Liebe Sangesfreunde! Wir sind wieder da!

Grünkohl ist für viele einfach nur die Grundbasis für einen Eintopf mit Kassler, Bauchspeck und Würstchen. Grünkohl ist aber mehr als ein Wintergemüse, er ist ein Mythos. Das wusste auch schon Hildegard von Bingen, denn sie empfahl den Grünkohl als vitalisierendes Gemüse, das die Stimmung verbessert.

Um dieser Stimmung eine entsprechende Grundlage zu schaffen, wurde der Saal schön dekoriert. Unsere beiden Spezialisten Horst und Eckhard haben hier kräftig Hand angelegt. Dafür ein herzliches Danke!!!



Wir hatten auch die Ehre, einige Sänger für 25 Jahre Zugehörigkeit auszuzeichnen. Da waren: Peter Krieg und Rolf Jacobi. Für Peter Krieg haben wir krankheitsbedingt den Termin nachgeholt. Auch hier ein herzliches Danke für ihre Treue zum MGV.

Und wie wir sehen, hat Rolf zu seinem Jubiläum uns ein lustiges Volkslieder-Mix vorgetragen, die Begeisterung fand kein Ende.



Nun ist uns hier ein Missgeschick passiert. Die Ehrung von Alfred Jahnke ist uns komplett untergegangen. Alfred Jahnke, Mitglied seit 1996, er engagiert sich besonders für den Verein und ist als Getränkewart unser aller Liebling. Wie kann man so etwas vergessen?

Die Ehrung fiel in das Jahr 2021. Die Corona-Epidemie hat uns alle lahm gelegt. Keiner wusste zu der Zeit, wie es weiter geht und ob überhaupt. Viele hatten aufgegeben, aber wir sind noch da und es wird Zeit, diese Ehrung nachzuholen.

Wir bitten der Familie Jahnke um Entschuldigung. Ich denke, wir werden für die Ehrung einen besonderen Tag aussuchen können.

So nahm unsere Grünkohlfeier ein gutes harmonisches Ende.



Was lehrt uns das? Halte Dir jede Woche zwei Stunden für Deine Sorgen frei. Und in dieser Zeit gehe zum Singen unter Freunden. Das Singen wandelt die Seele und macht sie frei. Und so ist der nächste Dienstag wieder vorprogrammiert.

Und wie geht es nun weiter?

Wir haben Familientag im Mai, 35 Jahre Frauenchor Anfang Juni, das Volksfest Mitte Juni, und jetzt:

Fröhliche Ostern!!! Alles andere kommt später

Und somit verabschiede ich mich mit dem Motto:

Musik und Gesang macht Freude ein Leben lang.

Werden Sie gesund und bleiben es bitte!

Euer Horst Gülzow





Mitteilung aus dem Landtag

Julia Retzlaff, MdL berichtet

Änderung der Niedersächsischen Bauordnung zum Vereinfachen von Bauen im Bestand;

Plenar-Initiativen zu Gewaltschutz, Bekämpfung von Rechts- extremismus und Klimaschutz

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Kurzem haben wir als SPD-Fraktion in einer Klausurtagung wichtige Programmpunkte für unsere Arbeit festgelegt. Ein zentrales Thema ist angesichts steigender Mieten und knappem Wohnraum das Vereinfachen von Bauen im Bestand. Für Ausbauten von Dachgeschossen oder Aufstocken von Gebäuden müssen aktuell neuste Standards angewandt werden. Das erschwert den Aus- und Umbau von älteren Gebäuden ungemein und verhindert oftmals Wohnungsbau im Bestand. Deshalb wollen wir die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) und das Niedersächsische Architektengesetzes (NArchTG) novellieren. Es soll in Zukunft nicht mehr zwingend sein, bei Um- und Ausbau von Wohnhäusern neueste Standards anzuwenden. Im Sommer wollen wir die Änderungen im Landtag beschließen, ich werde Sie über die konkreten Planungen auf dem Laufenden halten.

In der März-Sitzungswoche des Landtags haben wir zudem wichtige Vorhaben mit Entschließungsanträgen auf den Weg gebracht, darunter:

Wir wollen die Opfer häuslicher Gewalt künftig eine bessere Betreuung im Rahmen von Gewaltschutzverfahren bieten. Denn eine psychosoziale Begleitung der Opfer häuslicher Gewalt in einem gerichtlichen Gewaltschutzverfahren erfolgt bisher anders als im Strafverfahren nur vereinzelt. Das wollen wir ändern und Betroffenen effektiver als bisher Hilfe und psychosoziale Unterstützung ermöglichen.

Die größte Bedrohung für unsere Demokratie geht eindeutig vom Rechtsextremismus aus. Zur Bekämpfung bedarf es einer besseren Aufklärung über rechtsextremistische Gefahren und einer Stärkung der Sicherheitsbehörden. Das gehen wir mit unserem Antrag „Aufklärung über rechtsextremistische Bedrohungen vorantreiben und Sicherheitsbehörden stärken“ an.



JULIA RETZLAFF

Ihre Landtagsabgeordnete

✉ info@julia-retzlaff.de ☎ 0531-4809818 📱 [julia.m.retzlaff](https://www.instagram.com/julia.m.retzlaff)

Moore sind für den Klimaschutz von enormer Bedeutung, gerade für Niedersachsen, das im bundesdeutschen Vergleich das Bundesland mit den meisten Moorflächen ist. Durch die Trockenlegung für die Bewirtschaftung werden große Mengen Treibhausgas in die Atmosphäre entlassen, die rund elf Prozent der niedersächsischen Gesamtemissionen ausmachen. Mit unserem Entschließungsantrag „Niedersachsens Mooroffensive vorantreiben“ wollen wir Maßnahmen wie die Wiedervernässung von Moorflächen, die Förderung klimafreundlicher Bewirtschaftungsformen und den Ausstieg aus der Torfnutzung voranbringen.

Herzliche Grüße, Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost
Kontakt: info@julia-retzlaff.de | 0531 480 98 18

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- 🔧 HU/AU Abnahme
- 🔧 Inspektions-Service
- 🔧 Klimaanlage-Service
- 🔧 KFZ-Elektrik/-Elektronik
- 🔧 Autoglasmontage
- 🔧 Reifendienst
- 🔧 Achsvermessung
- 🔧 Unfallinstandsetzung

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im April 2024

Do 04.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 04.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 08.04.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mi 10.04.	15:00	FRÜHLINGSFEST
Do 11.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 11.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 15.04.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Mo 15.04.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 18.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 18.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 22.04.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 25.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 25.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 29.04.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Mo 29.04.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe

Einladung zum Frühlingsfest

Liebe Mitglieder des Seniorenkreis Bienrode,

am **Mittwoch, dem 10. April 2024, um 15:00 Uhr,**

laden wir alle recht herzlich zu einem geselligen Beisammensein anlässlich unseres Frühlingsfestes ein.

Die Veranstaltung beginnt mit Kaffee u. Kuchen und wird nach dem Abendessen um 18:00 ausklingen.

Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 5,00 Euro.

Damit wir im voraus planen können, liegen im Seniorenkreis Listen aus, in die jeder seine Teilnahme eintragen kann.

In unserer Jahreshauptversammlung

waren 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Derzeit gehören dem Seniorenkreis 98 Mitglieder an.

Veränderungen hinsichtlich des Vorstandes haben sich nicht ergeben. Der Posten des 1. Vorsitzenden ist immer noch vakant, es gestaltet sich schwer aufgrund unserer Altersstruktur, jemanden für ein Ehrenamt zu gewinnen.

Horst Marzok als Gruppenleiter zeichnet für den 1. Vorsitzenden, wir danken Horst dafür, der darüber hinaus im Seniorenkreis noch verschiedene technische Dienste leistet.

Roswitha Vogel leitet seit einem Jahr die Kassengeschäfte, wobei sie von Gaby Illner unterstützt wird. Sie ist außerdem für die Gestaltung und Vorbereitung größerer Veranstaltungen zuständig. Hierfür steht ihr ein Helferteam aus den verschiedenen Sparten des Seniorenkreises zur Verfügung.

Ohne all diese engagierten Helfer wäre der Seniorenkreis als wöchentlicher Treffpunkt für ältere Bürger nicht möglich.

Für den Seniorenkreis

Margot Kolla



- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
 Stephan Maring



Zahnärzte am Nordkopf
 Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
 Master of Science
 in Oral Implantology



Volker Eckmann
 Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
 38440 Wolfsburg
 Tel. 05361 25444
 Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Bev-Holz
 Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:



Baumfällungen



Schreddern und Entsorgen von Schnittgut



Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf www.bev-holz.de

oder

rufen Sie uns an unter 05307 / 951967



Heimatstube Bienrode

40 Jahre Heimatstube – 40 Jahre Hand-„Made“ in Bienrode

40 Jahre Heimatstube Bienrode – das wird am 13. und 14. April gebührend gefeiert in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses und der Heimatstube. Nach einem Empfang für geladene Gäste beginnt am 13. April um 14 Uhr der öffentliche Teil der Feierlichkeiten mit einer Ausstellung zur 40-jährigen Vereinsgeschichte und den beliebten Vorführungen der Mitglieder. Dazu gehören auch ein deftiger Imbiss und ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet. Veranstaltungsende ist um 17.30 Uhr. Der 14. April beginnt um 13 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeinschaftshaus neben der Kirche. Von 14 bis 17:30 Uhr erwarten die Sonntagsgäste erneut Vorführungen, Führungen und eine Ausstellung, die zeigen soll, was die Heimatstube seit 40 Jahren ausmacht.

Die Geschichte des Heimatvereins reicht ins Jahr 1981 zurück. Anlässlich der 950-Jahr-Feier Bienrodes entstand die Idee, eine dorfgeschichtliche Sammlung aufzubauen. Räume standen in absehbarer Zeit zur Verfügung: das obere Geschoss der alten Schule. Es dauerte noch fast drei Jahre, bis die Heimatstube im April 1984 ihre Türen für die Besucher öffnete. Die Heimatstube sollte kein dröges Museum werden, sondern Dorfgeschichte unterhaltsam, anschaulich und direkt erlebbar machen.

Wer die 80er Jahre in Erinnerung hat, hat wohl viel Gelb- und Brauntöne vor Augen – und das dürfte nicht nur an den Familienfotos aus dieser Zeit mit ihrem bräunlich-gelblichen Farbschleier liegen. An den Küchenwandfliesen klebten noch die „Pril-Blumen“ aus den 70er Jahren, während die modernen Einbau-Küchenschränke in gedeckten Gelbtönen leuchteten, passend zu den bräunlichen Bodenfliesen und den klobigen Polstermöbeln in der guten Stube, die vor der massigen, zwei mal drei Meter großen Holzschrankwand mit eingebauter Bar standen.

Zugleich aber wanderten viele ältere Möbelstücke auf den Sperrmüll, weil die Erben der Großeltern-Generation (etwa 1900-1980) für deren mühsam ersparte und sorgsam oder notdürftig gepflegten Einrichtungsstücke keine Verwendung mehr hatten. In der Heimatstube Bienrode fanden sie ihr neues Zuhause: „Viele wollten ihre Leihgaben gar nicht mehr wieder haben“, erinnert sich Ritta Gieseke, langjährige Vorsitzende des Vereins an die Gründungsphase. Insofern traf der Appell des Gründungskreises, Stücke für die Dauer-Ausstellung zu spenden, auf offene Ohren und freigiebige Hände. So entstand in den 80er Jahren in der alten Bienroder Schule eine analoge Erinnerungswelt, während immer mehr Heimcomputer, Tele-Spiele und Spielkonsolen die Wohnhäuser eroberten.

Den Gründungsmüttern und -vätern (denn um die erste Vorsitzende Hilde Borchers herum waren mehr Frauen als Männer

unter den aktiven Vereinsmitgliedern) war zugleich klar, dass sich die Idee nicht in einer langweiligen Dauerausstellung erschöpfen durfte, sondern aufgepeppt werden musste mit witzigen, unterhaltsamen und erlebbaren Aktionen. Diese sollten Einblicke in das vergangene Dorfleben bieten, als es noch von Hand gemacht und betrieben funktionierte. Und dabei gelang es dem recht kleinen Kreis von Aktiven, viele Menschen in den Bienroder Vereinen zu motivieren, bei den vielfältigen Aktionen mitzuhelfen und mitzumachen, um diese bei den Aktionstagen mitzuerleben. Aus dieser Idee entstanden der Handwerkermarkt und die Spinn-Gruppe. Diese brachte sich das Spinnen praktisch selber bei, um bei der

Ausstellung „Schaf & Wolle“ im Frühjahr 1989 den gesamten Arbeitsgang von der Schafswolle bis zu Strickstrümpfen zu präsentieren. Mit dieser „Reenactement“-Aktion stieß sie in der Zeit der beginnenden Dorf- und Handwerksmärkte in eine kulturelle Marktlücke. Zum Repertoire der Heimatstube zählen viele weitere Formen wie historische Modenschauen, Fotoausstellungen, plattdeutsches Kinder-Theater oder „Kauken backen“. Sie alle vereint der Charakter des Handgemacht-Gedankens; lange bevor in der Welt der Internet-Shops und Social-Media-Werbung „Handmade“ zum Markenzeichen für Analoges in der digitalen Welt wurde. Hand-Made in Bienrode – gibt's in der Heimatstube schon seit 40 Jahren!

Uwe Day

Feierliche Eröffnung im April 1984: Der Braunschweiger Ratsherr und Kulturausschuss-Vorsitzende Friedrich Theodor Kohl gibt symbolisch den Weg frei zur dorfgeschichtlichen Sammlung – zur Freude der ersten Vorsitzenden Hildegard Borchers. Foto: Archiv Cordes



Ilsemarie Cordes und Sigrid Schaper gehörten zum Gründungskreis der Heimatstube Bienrode, der im ganzen Stadtteil für den Aufbau der dorfgeschichtlichen Sammlung warb und bis zur Eröffnung in vielen Stunden die Ausstellungsstücke wiederaufbereitete und im oberen Geschoss der frei gewordenen alten Schule aufstellte.

Foto: Archiv Gieseke



JUGENDFEUERWEHR
BIENRODE

Das erste Viertel des Jahres ist schon wieder vergangen und die Jugendfeuerwehr Bienrode hat eine Menge erlebt.

Mit der Mitgliederversammlung Ende Januar startete die Jugendfeuerwehr Bienrode in ihr Dienstjahr 2024. Zu den Gästen der Versammlung zählte neben Ortsbrandmeister Matthias Paliga auch der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart des Bereichs Ost, Michel Metje. In ihren Worten dankten beide den Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr für ihren Dienst und ihr Engagement, aber auch den Jugendfeuerwehrwarten und Betreuern für die besonderen Leistungen im vergangenen Dienstjahr 2023. Gemeinsam blickten alle in einer Fotoshow auf das letzte Jahr zurück und bekamen einen Ausblick auf Veranstaltungen und Dienste in 2024. Traditionell wurde auf der Mitgliederversammlung auch der neue Jugendfeuerwehrausschuss gewählt. Dazu zählen ein neuer Jugendsprecher und seine Stellvertreterin, ein neuer Kassierer, eine Schriftführerin, sowie jeweils ein Gruppenführer der Jungs und der Mädchen.

In den vergangenen Wochen fanden jeweils Freitagsdienste zu unterschiedlichen Themen statt. Mit Verstärkung aus der Einsatz-Abteilung wurde zum Beispiel gemeinsam gefunkt. Mithilfe des Spiels „Wer ist wo?“ lernten die Jugendlichen wortwörtlich spielerisch den Umgang mit dem Feuerwehr-Funk.

In der Woche darauf wurde bei Gruppenspielen das gegenseitige Vertrauen, Kameradschaft und Teamgeist gestärkt. Es mussten teils knifflige Geschicklichkeitsspiele bewältigt werden. Wieder einmal zeigte sich, gemeinsam sind wir stark.

Groß angelegt war die Flyeraktion im Februar. Unterstützung gab es aus den Reihen der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Bienrode. Zusammen verteilten Klein und Groß Flyer innerhalb Bienrode, der Bastholzsiedlung und Kralenriede. Mit den Flyern wurde für den Infotag und Schnupperdienst Mitte Februar bei der Jugendfeuerwehr geworben. Denn nach einigen Aus- und Übertritten freut sich die Jugendfeuerwehr Bienrode sehr über Verstärkung.

Beim Schnupperdienst wurde es für die Gäste und die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr knifflig. Sie hatten einige Rätsel zu lösen, denn eine geheime Gruppe hatte in einer Nacht- und Nebelaktion den Getränkeschrank mit einem Schloss versehen. Bei den unterschiedlichsten Aufgaben, die Ihnen gestellt wurden, mussten alle ihr feuerwehrtechnisches Wissen einsetzen und ebenso gutes Geschick beweisen. Am Ende gelang es der Gruppe natürlich alle Aufgaben zu lösen und ihren Getränkeschrank wieder zu öffnen.



Ende Februar besuchten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zusammen mit ihren Betreuern die Südwache der Berufsfeuerwehr Braunschweig. Nach einer kleinen Führung durch die Fahrzeughallen und einem Vergleich der dort verlasteten Geräte und den eigenen Zuhause ging es weiter ins Feuerwehr-Service-Zentrum kurz FSZ. Dort gab es eine kleine Einweisung zur Aufbereitung von Atemschutzgeräten und einen Einblick in die Schlauchwaschmaschine.

Zum Abschluss wagten sich alle in die Atemschutzstrecke zunächst im Hellen, später sogar im Dunklen. Selbstverständlich erprobten auch alle den Hammer, das Handergometer und das Fahrrad.

Der Übungsdienst Anfang März war im wahrsten Sinne des Wortes brenzlich. Zum Thema verbrennen und löschen lernten die Jugendlichen zunächst die Voraussetzungen damit ein Brand entstehen kann und im Umkehrschluss natürlich auch wie man ihn wieder löschen kann. In kleinen Experimenten, wie dem Mehlstaub-Haus und Wachs auf einer heißen Herdplatte ließen sich die Gefahren von Bränden noch einmal verdeutlichen. Zum Abschluss des Dienstes wurde noch eine Fettexplosion vorgeführt.

Ein Dienst behandelte das Thema Erste Hilfe. Mit verschiedensten Verbänden stabilisierten die Jugendlichen Verletzungen, übten die Herz-Lungen-Wiederbelebung oder brachten den Dummy in die stabile Seitenlage.

Wie in jedem Jahr beteiligten sich die Jungen und Mädchen wieder am Stadtputz-Tag. Bei gutem Wetter sorgten alle zusammen für ein sauberes Bienrode. Besondere Funde wie Autoreifen und Fahrräder rund um den Kiesesee sorgten für Verwunderung. Gestärkt wurde sich am Ende mit einer heißen Erbsensuppe am Feuerwehrhaus.

Wenn ihr auch im Alter zwischen 10 und 15 Jahren seid und Interesse habt an einer tollen Gemeinschaft, spannenden Diensten und Ausflügen, Fahrten und Lagern und feuerwehrtechnisch interessiert seid, dann kommt freitags um 18:00 Uhr zum Jugendfeuerwehrdienst am Feuerwehrhaus im Maschweg in Bienrode.





Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Aktuelles

Wir starteten in das neue Jahr 2024 im Februar und März mit vielen Aus- und Weiterbildungen. In den gruppeninternen Diensten wurde neben den Neuwahlen der jeweiligen Gruppenführer (an dieser Stelle möchten wir herzlich allen zur erneuten Wahl gratulieren!), das frostige Wetter genutzt und das Vorgehen bei einer Eisrettung praktisch erprobt. Außerdem wurde



ein Dienst zur Technischen Hilfeleistung durchgeführt, bei der die Rettung einer Person aus einer Lkw-Kabine geübt wurde.

Die zweite Gruppe widmete sich zum Jahresbeginn den Arbeitsweisen einer örtlichen Einsatzleitung, die bei Großeinsatzlagen, wie z. B. Unterwetterlagen ö. ä. zum Einsatz kommen. Außerdem machten wir uns mit dem neuen Notfallrucksack auf unserem HLF vertraut.



Unsere dritte Gruppe bildete sich im Bereich des Ausleuchtens von Einsatzstellen und dem Umgang der Motorsäge fort. Bei einem Übungsdienst unserer ersten Gruppe durften die Atemschutzgeräteträger aus allen Gruppen an einer Atemschutzübung teilnehmen. In uns unbekanntes Hallen durften wir das Absuchen von Räumlichkeiten und Retten von Personen und Tieren unter Nullsicht trainieren.

Unser Gerätewarteteam hat sich darum gekümmert, dass unser neuer Notfallrucksack, welcher ab sofort den Notfalkoffer ersetzen wird, einen Platz auf dem HLF bekommt. Gemeinsam haben wir ebenfalls den Beginn des neuen Jahres für eine Art Frühlingsputz genutzt und begonnen, unseren Keller im Feuerwehrhaus aufzuräumen.

Zu Beginn der Osterferien haben wir uns in Rahmen eines allgemeinen Dienstes, bei dem Mitglieder der drei Gruppen teilnehmen dürfen, mit dem Studentenwohnheim in Kralenriede vertraut gemacht. Die Brandmeldeanlage wurde genauer unter die Lupe genommen, das Retten aus dem zweiten Stockwerk

mittels angestellter Leiter und die Brandbekämpfung über eine Steigleitung im achten Obergeschoss trainiert.



Zusätzlich fand die Ausbildung der Führungskräfte des neuen Alarmzuges Ost (Fachzug), die Ortsbrandmeister-Dienstbesprechung, eine Sitzung unseres Festausschusses zur weiteren Planung unseres Osterfeuers sowie Jubiläums und des Presse/ Sozialmedia-Teams statt. Anfang März wurde auch ein Erste Hilfe Kurs durchgeführt.

Neben diesen vielfältigen Aus- und Weiterbildungen wurde unserer Ortsfeuerwehr feierlich ein iPad von der Stadt Braunschweig überreicht. Durch dieses ist es uns möglich, alle Einsatzdaten zeitnah auf dem ausrückenden Fahrzeug zu empfangen, zielführend navigiert zu werden und Pläne, wie z. B. einen Hydrantenlageplan bereits bei Anfahrt zu öffnen. Auch die Ortsfeuerwehr Bienrode wird also Schritt für Schritt digitaler – so freuen wir uns ebenfalls über eine neue Schließanlage unseres Feuerwehrhauses. Diese soll ein zügiges Öffnen des Hauses mit einem Chip oder über das Handy ermöglichen.

In unserer Märzversammlung, die als Frühschoppenversammlung durchgeführt wurde, hießen wir Nicolas Cors als neues Mitglied in der Einsatzabteilung herzlich willkommen. In diesem Rahmen wurde auch verkündet, dass Sven Gerloff seinen Zugführer-Teil 1 Lehrgang erfolgreich bestanden hat – hierfür gratulieren wir recht herzlich! Glückwünsche gehen ebenfalls an Celine Malejka heraus, da sie den Sprechfunk Digital-Lehrgang auch erfolgreich absolviert hat.

Am 12. März fand ein Informationsabend statt. Es wurde die neue ortsfuerwehrinterne Alarm- und Ausrückeordnung vorgestellt.

Die Planungen für unser anstehendes Jubiläum „150 Jahre Ortsfeuerwehr Bienrode“ laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon darauf, dieses mit unseren Nachbarwehren und den Bienroder Vereinen feiern zu können. In diesem Rahmen wird auch das Bürgerfrühstück stattfinden. Karten für das Bürgerfrühstück am Sonntag gibt es ab Mitte April über uns und die Vorstände der Vereine zu kaufen.

Termine

30.03.2024 Osterfeuer

03.04.2024 Allgemeiner Dienst

06.04.2024 Fachzug 90 Übung

06.04.2024 Dienstversammlung

02.06.2024 Bürgerfrühstück



Einsätze

Januar

- 007-2024: Strommast-Brand
- 008-2024: Ausgelöster Warnmelder
- 009-2024: Verkehrsunfall auf der A2

Februar

- 010-2024: Verkehrsunfall auf der A2
- 011-2024: Wasserschaden
- 012-2024: Küchenbrand
- 013-2024: Baum auf Straße in Bienrode
- 014-2024: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in PKW auf der A2
- 015-2024: Wasserschaden in Querum

März

- 016-2024: Brennender Container in Kralenriede
- 017-2024: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A2
- 018-2024: Böschungsbrand Innenstadt (Alamierung des TLFs)
- 019-2024: Container Brand am Gebäude in Kralenriede
- 020-2024: Nachlöscharbeiten Containerbrand in Kralenriede
- 021-2024: ausgelöster Warnmelder Böselagerstraße



**Ev.-luth. Kirchengemeinde
„Zur Heiligen Dreifaltigkeit“
Bienrode/Bechtsbüttel**

Bienroder Suppenzeit

Die erste Bienroder Suppenzeit war noch in guter Erinnerung ... Dank der zahlreichen positiven Rückmeldungen war allen klar, es gibt eine Fortsetzung!



Das Angebot begann bereits Anfang November 2023 und dauerte bis zum letzten Mittwoch im März.

**Ein herzliches Danke
an alle, die zum
Gelingen beigetragen
haben:**

Die Helferinnen, die Bäckerei Zelder als Sponsor der leckeren Brötchen, die Schlachterei Zimmer für die Zubereitung und Anlieferung der leckeren Suppen, die finanzielle Unterstützung von Seiten der Kreisstelle der Diakonie Helmstedt, die auch für unsere Propstei Königslutter zuständig ist.

Danke vor allem, dass Sie dabei waren!



Miteinander geht vieles besser, achten wir aufeinander.
Kommen Sie gut durch die Zeit!

Gerlinde Koopmann

VON § SIEMS & SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ^ Kalkputz ^ Spachteltechnik ^ Schimmelpilzsanierung ^ Betonoptik ^ Rostoptik ^ Echtmalltechnik ^ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf
Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108
Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de
www.malerschmidt-vordorf.de

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten



Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ Bienrode/Bechtsbüttel

Die Ostergeschichte mit allen Sinnen erleben.

Diese Möglichkeit gab es vom 12. - 19. März in der Bienroder Kirche. Der Kirchenraum war komplett umgeräumt: durch ein Tor gelangte man, einer Zeitreise gleich, direkt in das Geschehen in Jerusalem. Acht Szenen mit Biblischen Erzählfiguren dargestellt, nahmen einen mitten hinein in die Passions- und Ostergeschichte.

Zusätzlich zum Hören und Sehen wurden auch noch andere Sinne angesprochen. Ein Salbkreuz wurde auf den Handrücken gezeichnet, Brot und Traubensaft wurde geteilt.

In achtzehn Führungen haben rund 260 Kinder und 70 Erwachsene die Ausstellung besucht. Hier ein kleiner Eindruck.

Kerstin Nehr Korn, Lea Kursleiterin, Juliane Müller, Diakonin



Jesus wird verhaftet



Vor dem Jerusalemer Stadttor



Die Jünger schlafen



Kreuzigung



Einzug in Jerusalem



Wir feiern Abendmahl



Verhör vor Pilatus



Salbung in Bethanien



Jesus feiert das Passamahl



Er ist wahrhaftig auferstanden



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Der VfL trauert um Elke Schley

Wir haben die traurige Pflicht, unsere Vereinsmitglieder und Freunde davon zu unterrichten, dass unsere Sportkameradin Elke Schley am 6. März 2024 im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Wer sich jemals beim VfL mit dem Frauen- und Mädchenfußball beschäftigt hat, weiß, dass Elke eine Pionierin dieser Sportart war. Sie war praktisch von der ersten Stunde an dabei und hat entscheidend dazu beigetragen, dass unsere Frauenmannschaft in guten Zeiten große Erfolge feiern konnte und weit über den Kreis Braunschweig hinaus bekannt war. Zuletzt war Elke im Kreis Braunschweig tätig.

Der VfL Bienrode hat Elke Schley viel zu verdanken. Inzwischen haben die VfL-er am 21. März auf dem Friedhof in Bienrode von ihr Abschied genommen.

Wir werden Elke Schley nicht vergessen.

Unsere Gehfußballer Sieger beim Turnier in Lehrte

Die Gehfußballer des VfL haben sich inzwischen aufgrund ihrer Leistungen auch außerhalb Braunschweigs einen guten Namen gemacht. Ende Februar wurde die Mannschaft zu einem nationalen Turnier nach Lehrte eingeladen. Auch dort war die Mannschaft nicht zu halten und gewann dieses Walking Football Turnier gegen Mannschaften aus Berlin, Celle und Lehrte, Klasse.

Reinhard Meitzner

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld: ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Angelika Berrey Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.
BS-Wenden, Brandenburgstr. 19 (Parkplätze vor der Tür)
05307 9119380 berrey@activ-lhwenden.de



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



QM-zertifiziert durch die
Apothekerkammer Niedersachsen

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,
Rassismus ist kein Randphänomen unserer Gesellschaft. Im Gegenteil: Viele Menschen machen rassistische Erfahrungen im Alltag, mal subtil, mal deutlich werden sie Opfer von Ausgrenzung und Zuschreibungen. Darauf machen wir immer wieder aufmerksam. Am 21. März war Internationaler Tag gegen Rassismus. Das Motto lautete in diesem Jahr „Menschenrechte für alle“.

Menschen dürfen niemals aufgrund ihrer Herkunft und Hautfarbe diskriminiert, bedroht oder verletzt werden. Das ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit, nicht verhandelbar und Grundlage unserer Demokratie. Und dennoch nehmen Hass und Hetze zu – in der Gesellschaft, in den Medien und seit einigen Jahren auch im Deutschen Bundestag. Wir positionieren uns deutlich dagegen. Wir sehen die Opfer, schützen sie und treten Menschenfeinden entgegen. Jeder Mensch ist gleich viel wert, keine Herkunft, Religion oder Hautfarbe mehr wert als eine andere. Wir grenzen nicht aus, sondern setzen mit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts ein klares Zeichen für Zugehörigkeit und Integration. Wir brauchen dringend ein Demokratiefördergesetz, um das Miteinander vor Ort zu fördern.

Wettbewerb „Invent a chip“: Schülerinnen und Schüler designen KI-Mikrochip

Ich rufe technikinteressierte Schüler:innen der Klassenstufen 9 bis 13 zur Teilnahme am Schülerwettbewerb „Invent a chip“ auf. Der Wettbewerb des VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geht 2024 in sein 23. Jahr und setzt den Fokus auf Künstliche Intelligenz (KI) und Mikrochip-Entwicklung. Die Siegerinnen und Sieger können sich über Preise, Praktika und Industriekontakte

freuen. Die Teilnehmenden haben im Rahmen des Wettbewerbs die Chance, in die Welt der Innovationen einzutauchen und selbst Mikrochips mit eigener KI-Sprachsteuerung zu designen.

Den Einstieg ins Thema bietet das Online-Quiz mit 20 Fragen rund um Mikrochips und Künstliche Intelligenz, das bis zum 31. Mai 2024 läuft. Zu gewinnen gibt es Mikrocontroller und Preise für die Schulen, an denen die Schüler:innen am besten abgeschnitten haben. Die Online-Aufgaben in der IaC-Challenge bieten den schrittweisen Einstieg in den Praxisteil des Wettbewerbs. Die Teilnahme ist bis zum 31. Juli 2024 möglich.

Diskussion mit Hausärzt:innen über die ambulante Versorgung

Gemeinsam mit meinem Bundestagskollegen Dirk Ulrich Mende, Berichterstatter für ambulante Versorgung der SPD-Bundestagsfraktion, habe ich Ende Februar mit niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzten aus der Region Braunschweig über die aktuellen Perspektiven der ambulanten Versorgung diskutiert.

Der direkte Austausch mit den Hausärztinnen und Hausärzten hat mir eindrücklich gezeigt, dass sich bei vielen über Jahre hin-

weg Frust angestaut hat. Der außerordentlich wichtige Beitrag der Hausärztinnen und Hausärzte in der Phase der Pandemie wurde nicht ausreichend wertgeschätzt. Gleichzeitig muss dieser wichtigen Arbeit im ambulanten Bereich auch eine entsprechende monetäre Kompensation gegenübergestellt werden.

Dirk-Ulrich Mende verwies auf die Bedeutung dieses Austauschgesprächs für die parlamentarische Arbeit: „Diese Veranstaltung war ein wichtiger Gedankenaustausch im Vorfeld der Versorgungsgesetze, die voraussichtlich im April den Bundestag erreichen werden, mit vielen Aspekten, die die Hausärzte und Hausärztinnen ganz besonders betont haben. Wir werden weiter mit den Hausarztpraxen im Gespräch bleiben.“

Bund fördert Sporthallen-Neubau mit knapp 3,7 Millionen Euro

Gute Nachrichten für das Braunschweiger Wilhelm-Gymnasium: Der Bund fördert den Neubau der Sporthalle mit knapp 3,7 Millionen Euro. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Ich freue mich sehr, dass mein Einsatz auf Bundesebene für eine finanzielle Förderung für den Bau einer neuen Sporthalle für das Wilhelm-Gymnasium erfolgreich war. Der Neubau wird auch eine Mensa mit Freizeitbereich umfassen. Viele Generationen von Schülerinnen und Schülern werden davon profitieren und können unter modernen Bedingungen Sport treiben. Sport- und Begegnungsstätten spielen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in Kommunen eine wichtige Rolle. Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ unterstützen wir die Kommunen, Projekte von besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung im Sinne einer nachhaltigen, sozialen Stadtentwicklung anzugehen.

Die Projekte dienen zugleich dem Erreichen der Ziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes im Sektor Gebäude. Voraussetzung ist daher, dass sie hohen energetischen Anforderungen mit dem Ziel der deutlichen Absenkung von Treibhausgasemissionen genügen. Zudem müssen sie hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit vorbildhaft sein und auf eine Anpassung an das veränderte Klima ausgerichtet werden.

*Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,
die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.*

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB





DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT
Frohe Ostern!



www.christos-pantazis.de



SCAN ME



Siedlergemeinschaft
Bevenrode

Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft Bevenrode



Mit 19 fröhlichen Siedlerfreunden und einem Hund machten wir uns am Sonntag, den 25. Februar von der Dorfmitte aus Bevenrode in Richtung Wenden auf. Dabei konnten wir nicht nur die schöne Landschaft und die frische Luft genießen, sondern auch interessante Gespräche führen und uns besser kennenlernen.


Während der angenehmen Wanderung wurden mehrere Pausen zur Stärkung eingelegt, um dann in die Vereinsgaststätte des FC Wenden einzukehren, wo einige weniger mobile Siedlerfreunde schon auf uns warteten. Hier wurden alle von dem engagierten Team mit einem leckeren Braunkohllessen verwöhnt. Wer das nicht mochte, konnte sich mit Currywurst und Pommes stärken. Während des Essens tauschten wir uns weiter aus, bevor es dann wieder in Richtung Heimat ging.

Insgesamt war die Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft Bevenrode ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

CB



CAFÉ



IM PFARRHAUS
BEVENRODE

7. April
14:30 - 17:00 Uhr

Kommen Sie vorbei.
Das ganze Team freut sich auf Sie!

Mobile Fußpflege & Maniküre
Nur Hausbesuche
Susanne Warter-Schön
Seit mehr als 25 Jahren im Dienste der Menschen unterwegs!



Tel.: 05307 9404 278
Mobil: 0172 5443 781
Bechtsbütteler Weg 14, Waggum


Wärme hat einen Namen

Greune
Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de
Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



**Siedlergemeinschaft
Bevenrode**

Einladung

Am 1. September 2024 machen wir einen Ausflug
in die Heide nach Schneverdingen/Höpen.

Wir laden alle Siedlerfreunde und Mitbürger zur Teilnahme ein.

Enthaltene Leistungen: Busfahrt, Teilnahme am Schafautrieb, Kutschfahrt durch die (hoffentlich) blühende Heide.



Es besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken, einem Spaziergang oder zu einem Imbiss im Heidekiosk zu vernünftigen Preisen.

Abfahrt aus Bevenrode Dorfmitte:	7:00 Uhr
Abfahrt aus Schneverdingen ca.	15:00 Uhr
Kosten für Mitglieder und Partner	50,00 € p.P.
Kosten für Gäste	55,00 € p.P.

Wir freuen uns über jede Anmeldung. Mitglieder und ihre Familien haben Vorrang.

Verbindliche Anmeldung bis zum 3.5.2024 bei Rainer Jüttner:
05307 32 92 oder rs.juettner@t-online.de

Sicherheit erfahren!
Verkehrsübungsplatz
Braunschweig
in Waggum
Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig




Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Preise, Nutzungsbedingungen usw. finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
Telefon: 05307-7222



Jugendfeuerwehr Bevenrode



Jugendflammenabnahme 1



Am 12.02.2024 haben unsere Mitglieder Ferdinand Felsch (rechts) und Keno Lorenz erfolgreich die Jugendflammenstufe 1 in Waggum abgelegt. Herzlichen Glückwunsch 🤗

Besichtigung der Berufsfeuerwehr Braunschweig

Nach langer Zeit war es am 26.02.2024 wieder so weit. Wir durften die Berufsfeuerwehr Braunschweig besichtigen. Hier bekamen wir durch Michael Becker und seine Kollegen Einblicke in die Gebäude und die Aufgaben der Berufsfeuerwehr. Unsere zuvor durchgeführte Theoriestunde zur Fahrzeugkunde wurde durch die Führung durch die Fahrzeughalle verdeutlicht. Ebenfalls der Ablauf bei einem Notruf wurde uns in der Leitstelle gezeigt.



Die Zeit verging leider viel zu schnell und wir hätten noch einige Stunde hier verbringen können. Vielen lieben Dank an alle Beteiligten, dass uns eine Besichtigung der Berufsfeuerwehr Braunschweig ermöglicht wurde. Wir kommen sehr gerne wieder und freuen uns auf die weiteren Informationen vor Ort.

Aktion saubere Landschaft



Nach langer Zeit haben wir wieder mit einigen helfenden Händen am 09.03.2024 an der „Aktion saubere Landschaft“ in und um unser Dorf teilgenommen. Bei kälteren Temperaturen machten wir uns mit Müllzangen und Müllsäcken auf den Weg, um einen Teil unseres Dorfes sowie die Gräben nach Grassel vom Müll zu befreien.

Weitere Übungsdienste



In den anderen Übungsdiensten haben wir uns mit verschiedene Themen beschäftigt wie Gerätekunde, Ablauf des Stadtwettbewerbs, Hydranten und Hochwasserschutz.

Komm zu uns



Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen. Jeden Montag, außer in den Ferien und an Feiertagen, treffen wir uns von 18:00 - 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus Bevenrode. Wenn Du 10 bis 18 Jahre alt bist und Lust hast, die Jugendfeuerwehr kennenzulernen, komm gern vorbei und mach mit oder schau erst einmal nur zu.



Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Übungsdienste

Am 7. März hat unsere Ortsfeuerwehr einen Dienst zum Thema "Riegelstellung" absolviert. Die Riegelstellung findet unter anderem dann Verwendung, wenn angrenzende Gebäude oder Liegenschaften vor der Ausbreitung eines Brandes, wie zum Beispiel einem Vegetationsbrand, zu schützen. Dabei stehen zwei Trupps bereit, einer links und einer rechts vom Verteiler mit ausreichend Abstand und erzeugen so eine Art Wasservorhang. Wir hoffen natürlich, dass wir das nie in der Praxis anwenden müssen. Sollte es allerdings doch mal dazu kommen, sind wir dank unseres Gruppenführers Lars bestens vorbereitet!

Am 21. März haben wir trotz der Osterferien ein paar Kameraden und Kameradinnen zu einem Dienst am Feuerwehrhaus zusammen bekommen. Wir nutzen diesen für eine gründliche Fahrzeug- und Geräteüberprüfung sowie einen Frühjahrsputz unseres Feuerwehrhauses. Denn schon bald möchten wir möglichst viele Besucher zu einer traditionellen Veranstaltung in unserem Feuerwehrhaus begrüßen.

Stadtputztag 2024



Auch wir waren dabei! Unsere Einsatzabteilung sowie die Kinder- und Jugendfeuerwehr haben am 9. März am diesjährigen Stadtputztag teilgenommen. Gemeinsam sind wir quer durch Bevenrode gelaufen und haben den Müll aufgesammelt, den andere achtlos auf den Wegen und Wiesen entsorgt haben. Am Ende konnten einige blaue Säcke voll gesammelt werden. So haben wir aktiv dazu beigetragen, unser schönes Bevenrode zu einem sauberen Ort zu machen. Vielen Dank an alle großen und kleinen Helfer!

Save the date

Traditionsgemäß findet am Ostersonntag (30. März 2024) unser alljährlicher Osternack statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste im und am Feuerwehrhaus und bieten leckere Bratwurst, Pommes, Stockbrot und kühle Getränke an. Also Termin merken und vorbei schauen :)

Lehrgänge

In den vergangenen Wochen hat unser Kamerad André an dem Atemschutzgeräte Lehrgang teilgenommen und diesen erfolgreich absolviert. Somit haben wir einen weiteren AGT in unseren Reihen und freuen uns mit ihm über diese tolle Leistung. Gut gemacht, André!

Bleibt auf dem Laufenden

Noch nicht genug von uns? Dann besuch uns mal im Internet unter: www.feuerwehr-bevenrode, auf Instagram: [feuerwehr-bevenrode](https://www.instagram.com/feuerwehr-bevenrode) oder auf Facebook: [FwBevenrode](https://www.facebook.com/FwBevenrode). Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von unserer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischaun und mitmachen. Wir treffen uns alle zwei Wochen Donnerstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19 Uhr am Feuerwehrhaus, auch in den Ferien!



Die Ortsfeuerwehr Bevenrode wünscht allen Lesern und Leserinnen des Waggumer Echos ein schönes und sonniges Osterfest!



MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintergärten

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



WUNDER – Wissenschaftliche Untersuchung der Entstehungsmechanismen von Weltraumrückständen

Jedes Jahr finden etwa 10 orbitale Fragmentierungsereignisse (Kollisionen und Explosionen) von menschengemachten Objekten, wie Satelliten, Raketenstufen usw. im Erdorbit statt. Dabei entstehen jeweils tausende bis zehntausende von Fragmenten größer als 1 cm welche anschließend das Risiko für weitere kritische orbitale Fragmentierungen erhöhen. Schlimmstenfalls wird langfristig dadurch das sogenannte Kessler-Syndrom ausgelöst, welches den kaskadenartigen Anstieg des Kollisionsrisikos durch die zunehmende Anzahl von freigesetzten Fragmenten beschreibt.

Damit aktive Satelliten und Raumstationen



*Simulierte Fragmente der Kollision zwischen den Satelliten Iridium 33 und Kosmos 2251.
Quelle: Institut für Raumfahrtsysteme (IRAS), TU Braunschweig*

weiterhin ihre wichtigen Dienstleistungen für uns und die Erde (Internet, GPS, Wettervorhersagen, Klimaforschung, Fernsehen, Katastrophenschutz usw.) erbringen können, ist es wichtig, nach einem neuen Fragmentierungsereignis abschätzen zu können, welche Satelliten inwiefern davon betroffen sind und ob mit zusätzlichen nötigen Kollisionsausweichmanövern bzw. Treibstoffverbräuchen zu rechnen ist. Dafür wird am Institut für Raumfahrtsysteme der TU Braunschweig u.a. im Rahmen des Projekts WUNDER

an der Modellierung und Simulierung von Fragmentierungen geforscht.

Das Hauptziel dieses vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt finanzierten Vorhabens ist die wissenschaftliche Weiterentwicklung und Verbesserung von Modellen für orbitale Fragmentierungen. Dies erfolgt unter Zuhilfenahme von neuen Daten und Erkenntnissen aus einem breiten Feld der Raumfahrt. Dabei geht es nicht nur um Daten von orbitalen Kollisionen und Explosionen an sich aber auch um die Erkenntnisse von Hochgeschwindigkeits-Kollisionstests am Boden, beispielsweise vom Fraunhofer Ernst Mach Institut. Die Relativgeschwindigkeiten bei orbitalen Kollisionen sind mit circa 7 km/s bis 15 km/s etwa 20- bis 40-mal so hoch, wie die einer Pistolenkugel und damit nur schwer nachzubilden. Jedoch reichen bereits wenige Kilometer pro Sekunde aus, um die zerstörerische Kraft von Zentimeter kleinen Objekten aufzuzeigen. Im Orbit sorgen diese energiereichen Ereignisse dafür, dass die Trümmerteile von Fragmentierungen auf unterschiedliche Bahnen befördert werden und somit einen großen räumlichen Bereich beeinflussen können.



*Einschlagkrater einer 1,2 cm Aluminiumkugel mit 6,8 km/s in einen massiven Aluminiumblock.
Quelle: ESA*

Ein weiterer wichtiger Aspekt, neben der Physik von orbitalen Fragmentierungen,

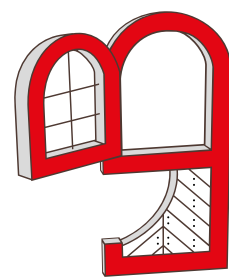
ist die Qualität der Datenlage. Nach einem neuen Fragmentierungsereignis im Erdorbit können nicht direkt alle Fragmente vom Boden aus detektiert und katalogisiert werden. Es kann Wochen über Monate bis hin zu Jahren dauern, bis die meisten Trümmerteile katalogisiert wurden. Darüber hinaus ist es trotz einer Verbesserung und Weiterentwicklung der Detektionstechnologien aktuell kaum möglich, orbitale Objekte kleiner als wenige Zentimeter vom Boden aus zu detektieren und deren Bahn zu bestimmen. Dies liegt an dem großen Abstand von mehreren 100 km bis 1000 km zwischen den üblichen Bahnhöhen von Weltraumobjekten und der Erdoberfläche. In Zukunft können diese Detektionsmöglichkeiten beispielsweise durch Beobachtungssysteme im Orbit und Lasermessmethoden vom Boden aus verbessert werden. Diese und weitere neue Quellen von Daten, wie neue Bodentests und detaillierte Analysen von historischen Fragmentierungsereignissen, tragen zur Verbesserung der Modellierungs- und Simulationsmöglichkeiten und somit der langfristigen Gewährleistung eines sicheren Raumfahrtbetriebs bei. Das Institut für Raumfahrtsysteme der TU Braunschweig ist neben der Modellierung und Simulierung der Weltraumrückständeumgebung auch in dem Bereich von Beobachtungssystemen, Satellitentechnik, Additive Fertigung im All und Antriebssystemen sehr aktiv und leistet dabei insgesamt einen signifikanten Beitrag zur Verhinderung und Minderung der Weltraummüllproblematik.

Institut für Raumfahrtsysteme (IRAS), TU Braunschweig

GmbH

rgärten ■ Überdachungen

mente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH

Bernhard Sukop

* 13.03.1940 † 31.01.2024

Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pastor Anton für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut arbor mit Jens Brink und Team für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier sowie Flora Nova im Hof.

**Rita Sukop
Carola, Andreas und Jan-Malte**

Henriette Ripka

*24.4.1925 †24.1.2024

Herzlichen Dank

allen, die ihr im Leben ihre Freundschaft und Achtung schenkten, ihrer im Tode gedachten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben .

Familie Frank Ripka

Fritz Schildhauer

☞ 07.02.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Frau Anette Balko für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Oppermann für die würdevolle Bestattung.

Im Namen aller Angehörigen: **Christa Schildhauer**



Danksagung zum Abschied

Irmgard Wylenzek

*17.12.1938

† 08.02.2024

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie unseren Nachbarn, die sich in stiller Trauer beim Tode unserer lieben Mutter und Großmutter mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Andreas Wylenzek
Peter Wylenzek
Karin & Uwe Gaevert
Tim & Sandra Gaevert
Charly Gaevert

Was bleibt ist die Erinnerung
an einen lieben Menschen,
der von uns gegangen ist.

Waggum, im Februar 2024

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf